Form No. 3458-345 Rev B

Kabinenkit

Zugmaschine Groundsmaster® 4500, 4700-D oder Reelmaster® 7000-D ab Seriennummer 315000001

Modellnr. 30901—Seriennr. 400000000 und höher

Bedienungsanleitung

Hinweis: Diese Kabine ist nur für Reelmaster 7000-D Maschinen mit den Seriennummern zwischen 400000000 und 405699999.

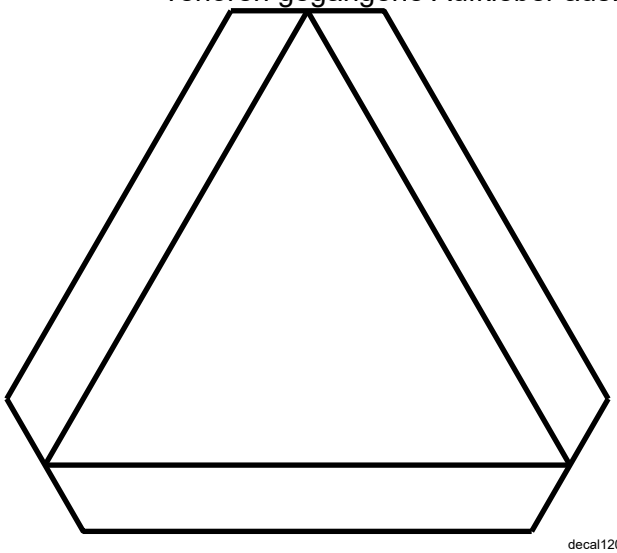
Hinweis: Das Gewicht der Kabine beträgt 318 kg. Für das Anheben der Kabine benötigen Sie einen Stapler oder eine Hebevorrichtung mit einer Tragfähigkeit von 340 kg.

Sicherheit

Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind für den Bediener gut sichtbar und befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



120-0250

1. Langsam fahrendes Fahrzeug



decal130-0594

130-0594

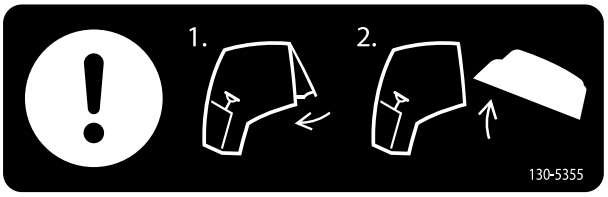
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*; legen Sie in der Kabine immer den Sicherheitsgurt an und tragen Sie einen Gehörschutz.

© 2023—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

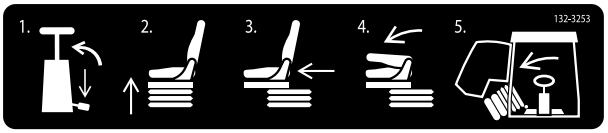
3458-345



decal130-5355

130-5355

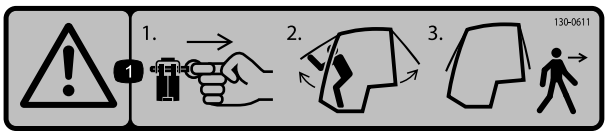
1. Schließen Sie das Heckfenster.
2. Öffnen Sie die Motorhaube.



decal132-3253

132-3253

1. Stellen Sie die Lenksäule in die Vorwärtsstellung.
2. Heben Sie den Sitz auf die höchste Stellung an.
3. Schieben Sie den Sitz nach vorne.
4. Klappen Sie den Sitz herunter.
5. Kippen Sie den Sitz seitlich.



decal130-0611

130-0611

1. Warnung: 1) Entfernen Sie den Stift. 2) Schließen Sie die Fenster. 3) Verlassen Sie die Kabine.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Vorbereiten der Maschine vor die Installation der Kabine.
2	Linke Befestigung vorne	1	Vorbereiten der Kabinenbefestigungen.
	Rechte Befestigung vorne	1	
	Linke Befestigung hinten	1	
	Rechte Befestigung hinten	1	
	Gummi-Isolator	4	
3	Vordere Schaumstoffdichtung, links	1	Anbringen der Schaumstoffdichtungen an der Befestigung und dem Rahmen.
	Vordere Schaumstoffdichtung, Mitte	1	
	Vordere Schaumstoffdichtung, rechts	1	
	Linke Schaumstoffdichtung	1	
	Rechte Schaumstoffdichtung	1	
	Linker Behälterschaumstoff	1	
	Rechter Behälterschaumstoff	1	
	Linke Schaumstoffdichtung hinten	1	
	Rechte Schaumstoffdichtung hinten	1	
	Hintere Schaumstoffdichtung	1	

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
4	Linke Befestigung vorne Rechte Befestigung vorne Schraube (⅜" x 1") Bundmutter (3/8") Sicherungsmutter (⅜") Linke Befestigung hinten Rechte Befestigung hinten	1 1 7 5 2 1 1	Montieren der Befestigungen an der Maschine.
5	Kabine Schraube (½" x 3-¼") Scheibe (2-1/4") Scheibe (1-3/8") Sicherungsmutter (½")	1 4 4 2 4	Montieren der Kabine an der Maschine.
6	Linke Platte hinten Rechte Platte hinten Schraube (1/4" x 3/4") Klemmmutter Bundmutter (1/4") Polsterplatte Isoliermatte Bodenprofil	1 1 6 4 2 1 1 1	Einbauen der Platten und des Bodens.
7	Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung) Schlauchklemme Rechtes Winkelanschlussstück (3/4") Rechtes Winkelanschlussstück (7/8") R-Klemme	2 2 1 1 2	Befestigen der Schläuche.
8	Behälter für die Scheibenwaschanlage Behälterbefestigung Behälterplatte Schlossschraube (5/16" x ¾") Bundmutter (5/16") Ausdehnungsriegel Ausdehnungsriegel-Büchse Ausdehnungsriegel-Mutter R-Klemme	1 1 1 4 4 1 1 1 1	Montieren des Behälters für die Scheibenwaschanlage und der Befestigung.
9	Kabelbinder	5	Anschließen des Kabelbaums.
10	Sicherheitsaufkleber	1	Anbringen des Sicherheitsaufklebers am hinteren Fenster.
11	Keine Teile werden benötigt	–	Schließen Sie die Installation ab.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Positionieren der Maschine

Hinweis: Wenn Sie das Klimaanlagenkit einbauen, prüfen Sie das Klimaanlagenkit und bauen Sie es zusammen mit diesem Kabinenkit ein.

1. Räumen Sie einen Platz im Arbeitsbereich unter der Hebevorrichtung.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung die Kabine sicher während der Installation über der Maschine abstützen kann.
2. Stellen Sie die Maschine unter die Hebevorrichtung und aktivieren die Feststellbremse.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Blockieren Sie die Räder, damit sich die Maschine beim Einbau nicht bewegt.
5. Entfernen Sie die Batterie, siehe *Bedienungsanleitung*.

Ausbau der Batterie

⚠ WARNUNG:

Das unsachgemäße Verlegen der Batteriekabel kann zu Schäden an der Maschine und den Kabeln führen und Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Batteriegase führen, was Verletzungen zur Folge haben kann.

- **Trennen Sie immer das Minuskabel (Schwarz) ab, bevor Sie das Pluskabel (Rot) abtrennen.**
- **Schließen Sie immer das Pluskabel (Rot) an, bevor Sie das Minuskabel (Schwarz) anschließen.**

1. Entriegeln und heben Sie die Abdeckung der Bedienerkonsole hoch (Bild 1).

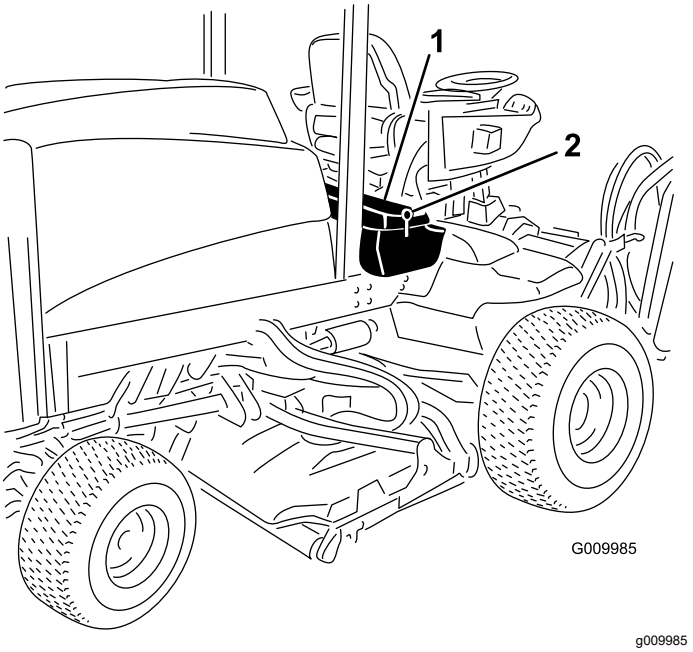


Bild 1

1. Bedienfeldabdeckung
2. Verriegelung

2. Nehmen Sie die Gummimuffen von den Batteriepolen ab.
3. Klemmen Sie das Minuskabel (Schwarz) vom Minuspol (-) des Akkus und das Pluskabel (Rot) vom Pluspol (+) des Akkus ab (Bild 2).

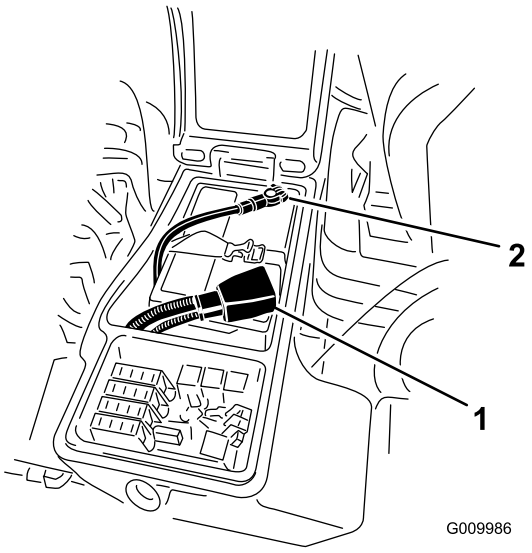


Bild 2

1. Pluspol (+)
2. Minuspol (–)

4. Nehmen Sie die Batterie heraus und bewahren sie auf.

Abnehmen der oberen Schrauben am Überrollbügel

Wichtig: **Stützen Sie den Überrollbügel mit einer anderen Person ab, wenn Sie die Schrauben entfernen, mit denen er an der Maschine befestigt ist.**

1. Entfernen und bewahren Sie die Schraube auf, mit denen das Ablagefach an der linken Seite der Maschine befestigt ist (Bild 3).

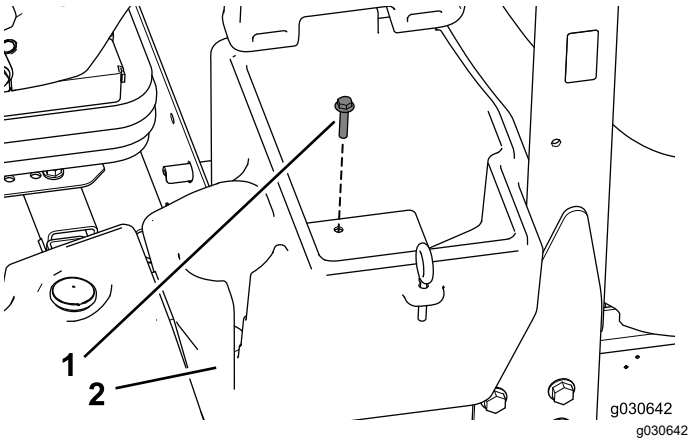


Bild 3

1. Schraube
2. Ablagefach

2. Nehmen Sie das Ablagefach ab und bewahren es auf.
3. Entfernen und bewahren Sie die zwei Schrauben, die Verstärkungsplatte und die zwei Bundmuttern auf, mit denen der Überrollbügel oben am Rahmen befestigt ist (Bild 4).

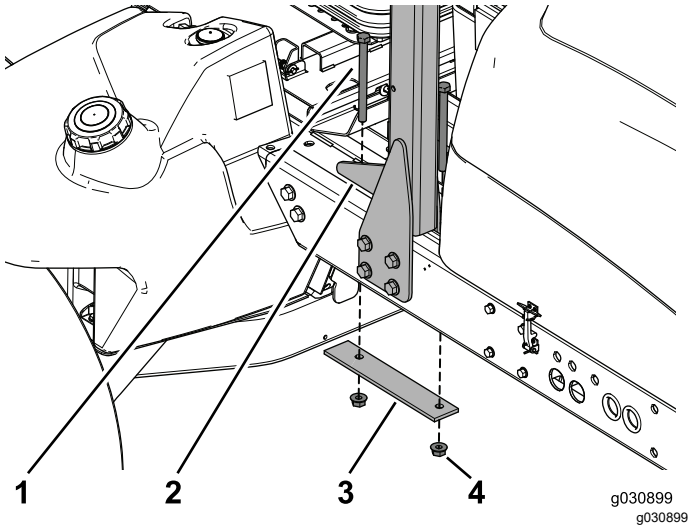


Bild 4

1. Schraube
2. Überrollbügel
3. Verstärkungsplatte
4. Bundmutter

4. Entfernen und bewahren Sie die Schraube auf, mit der die Verstärkungsplatte befestigt ist, und die Schraube, mit der das Batteriefach befestigt ist (Bild 5).

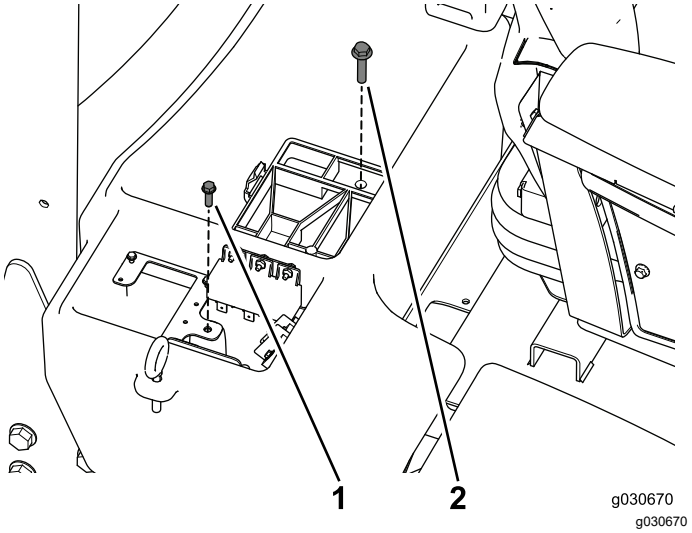


Bild 5

1. Schraube
2. Schraube

5. Entfernen und bewahren Sie die Schraube und die Klemme des Batteriefachs auf (Bild 6).

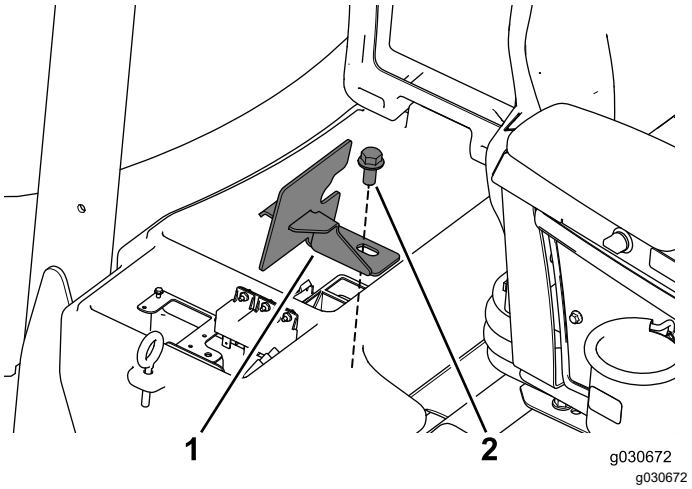


Bild 6

1. Klemme des Batteriefachs
2. Schraube

6. Ordnen Sie die Verstärkungsplatte und das Batteriefach so an, dass Sie die zwei Schrauben, die Verstärkungsplatte und die zwei Bundmuttern entfernen können, mit denen der Überrollbügel oben am Rahmen befestigt ist (Bild 7). Legen Sie sie zur Seite.

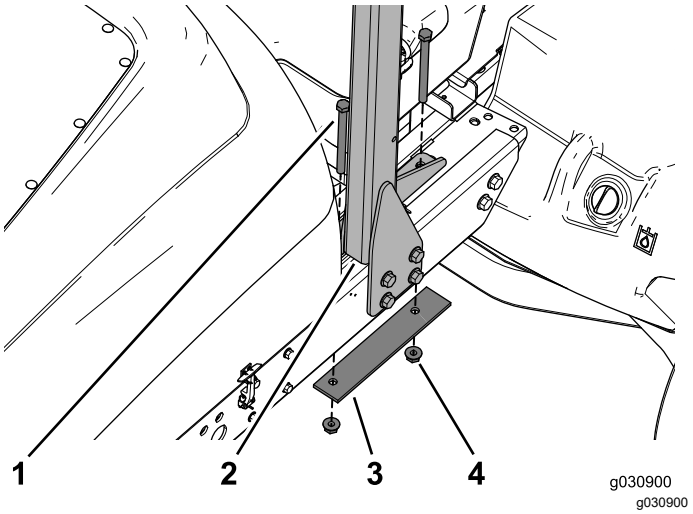


Bild 7

1. Schraube
2. Überrollbügel
3. Verstärkungsplatte
4. Bundmutter

Abnehmen des Überrollbügels

Wichtig: **Stützen Sie den Überrollbügel mit einer anderen Person ab, wenn Sie die Schrauben entfernen, mit denen er an der Maschine befestigt ist.**

1. Entfernen Sie die Schrauben auf, mit denen der Überrollbügel an der linken Seite der Maschine befestigt ist (Bild 8).

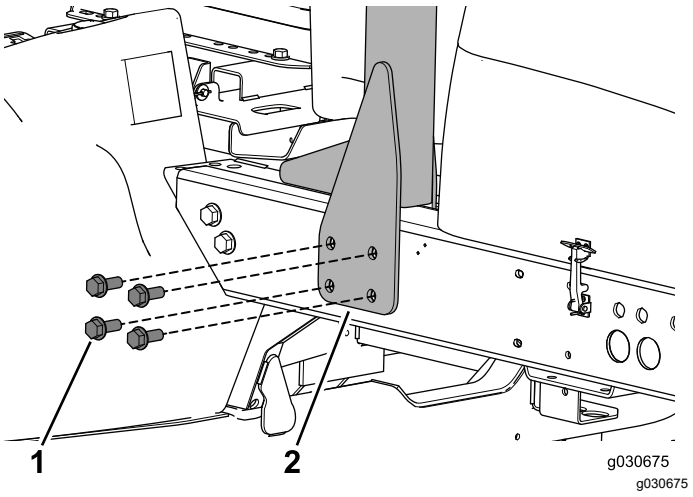


Bild 8

1. Schrauben
2. Überrollbügel

2. Nehmen Sie den Überrollbügel mit einer anderen Person von der Maschine ab.
3. Lagern Sie den Überrollbügel.

2

Vorbereiten der Kabinenbefestigungen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Befestigung vorne
1	Rechte Befestigung vorne
1	Linke Befestigung hinten
1	Rechte Befestigung hinten
4	Gummi-Isolator

Vorbereiten der vorderen Befestigung

Drücken Sie einen Gummi-Isolator in jedes Loch in der vorderen Befestigung ein (Bild 9).

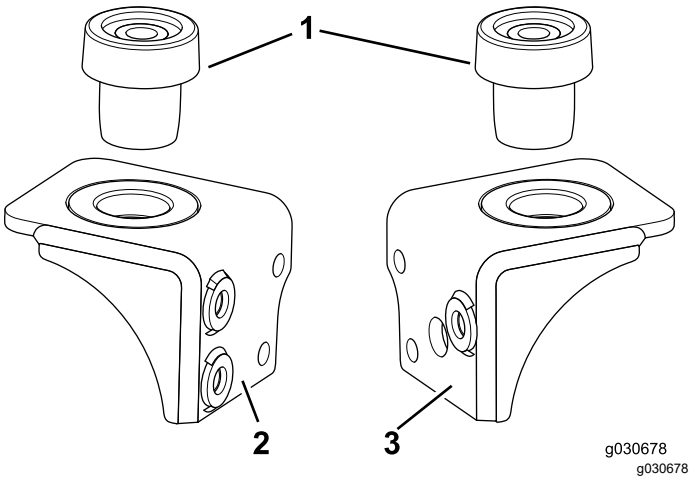


Bild 9

1. Gummi-Isolatoren
2. Linke Befestigung vorne
3. Rechte Befestigung vorne

Hinweis: Verwenden Sie Seifenlauge und einen Gummihammer, um das Einsetzen der Gummi-Isolatoren in die Löcher zu vereinfachen.

Bohren der Löcher in der vorderen Befestigung

Führen Sie diese Schritte nur bei Bedarf aus.

Messen und bohren Sie zwei Löcher (Durchmesser von 13/32") für die rechte Befestigung vorne, wie in Bild 10 abgebildet.

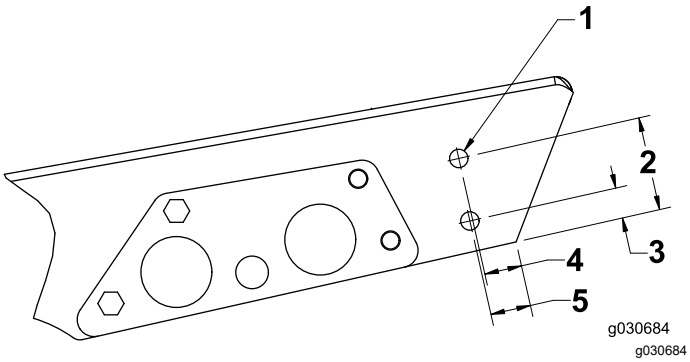


Bild 10

1. Loch (Durchmesser 13/32")
2. 52 mm
3. 17 mm
4. 21 mm
5. 23 mm

Vorbereiten der hinteren Befestigungen

1. Drücken Sie einen Gummi-Isolator in das Loch der linken Befestigung hinten am Kabinenrahmen (Bild 11).

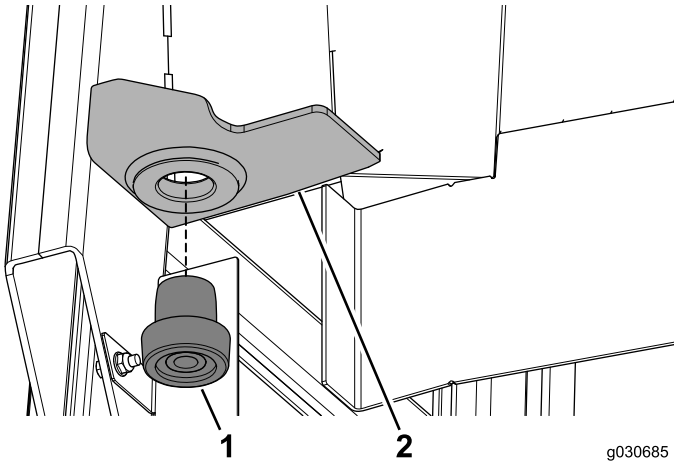


Bild 11

1. Gummi-Isolator
2. Linke Befestigung hinten

2. Drücken Sie einen Gummi-Isolator in das Loch der rechten Befestigung hinten am Kabinenrahmen (Bild 12).

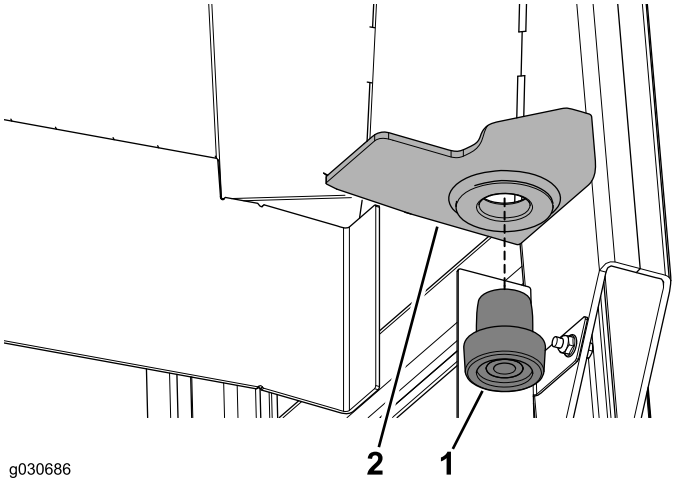


Bild 12

1. Gummi-Isolator
2. Rechte Befestigung hinten

Hinweis: Verwenden Sie Seifenlauge und einen Gummihammer, um das Einsetzen des Gummi-Isolators im Loch zu vereinfachen.

3

Anbringen der Schaumstoffdichtungen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Vordere Schaumstoffdichtung, links
1	Vordere Schaumstoffdichtung, Mitte
1	Vordere Schaumstoffdichtung, rechts
1	Linke Schaumstoffdichtung
1	Rechte Schaumstoffdichtung
1	Linker Behälterschaumstoff
1	Rechter Behälterschaumstoff
1	Linke Schaumstoffdichtung hinten
1	Rechte Schaumstoffdichtung hinten
1	Hintere Schaumstoffdichtung

Anbringen der vorderen Schaumstoffdichtungen

Bringen Sie die vordere Schaumstoffdichtung in der Mitte und dann die linke und rechte Schaumdichtung vorne ungefähr 3 mm von der Kante an der Vorderseite der Kabine an (Bild 13).

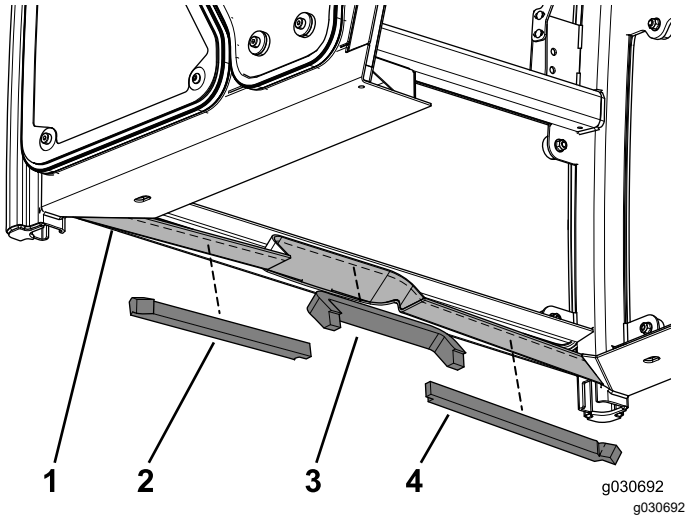


Bild 13

1. Anbringungsbereich
2. Vordere Schaumstoffdichtung, links
3. Vordere Schaumstoffdichtung, Mitte
4. Vordere Schaumstoffdichtung, rechts

Hinweis: Bringen Sie die Enden der Schaumdichtungen an Sicherheitsschaltern an und schaffen Sie eine feste Abdichtung.

Anbringen der seitlichen Schaumstoffdichtungen

1. Bringen Sie die linke Schaumdichtung ungefähr 3 mm von der vorderen Kante links an der Kabine an (Bild 14).

   Hinweis: Bringen Sie die Enden der Schaumdichtungen an Sicherheitsschaltern an und schaffen Sie eine feste Abdichtung.

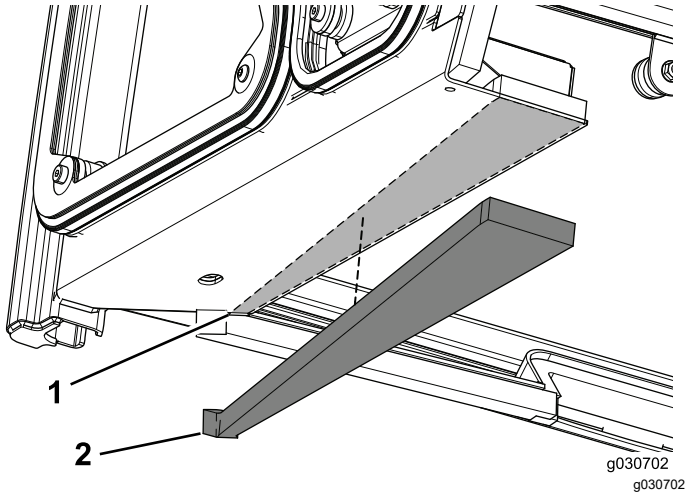


Bild 14

1. Anbringungsbereich
2. Linke Schaumstoffdichtung

2. Bringen Sie die rechte Schaumdichtung ungefähr 3 mm von der vorderen Kante rechts an der Kabine an.

   Hinweis: Bringen Sie die Enden der Schaumdichtungen an Sicherheitsschaltern an und schaffen Sie eine feste Abdichtung.

3. Entfernen Sie das Trägermaterial aus Papier vom doppelseitigen Band an beiden Seiten der Kabine (Bild 15).

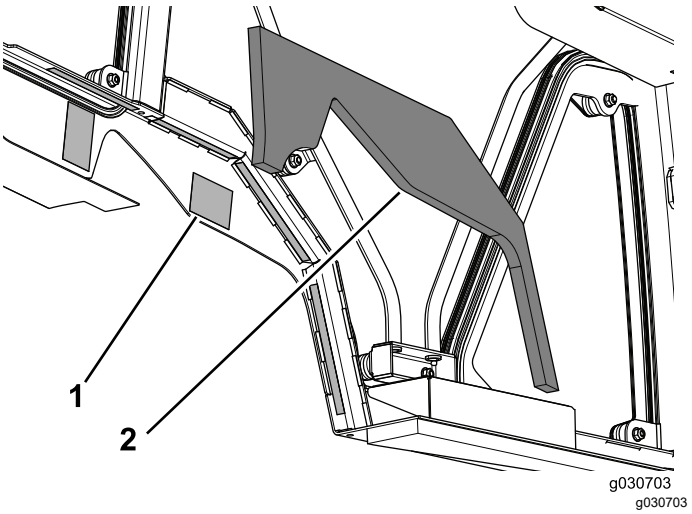


Bild 15

1. Doppelseitiges Band
2. Linker Behälterschaumstoff

4. Bringen Sie den linken Behälterschaumstoff an der Kabine an (Bild 15).
5. Bringen Sie den rechten Behälterschaumstoff an der Kabine an.

Anbringen der hinteren Schaumstoffdichtungen

1. Entfernen Sie das Trägermaterial aus Papier vom doppelseitigen Band hinten an der Kabine (Bild 16).

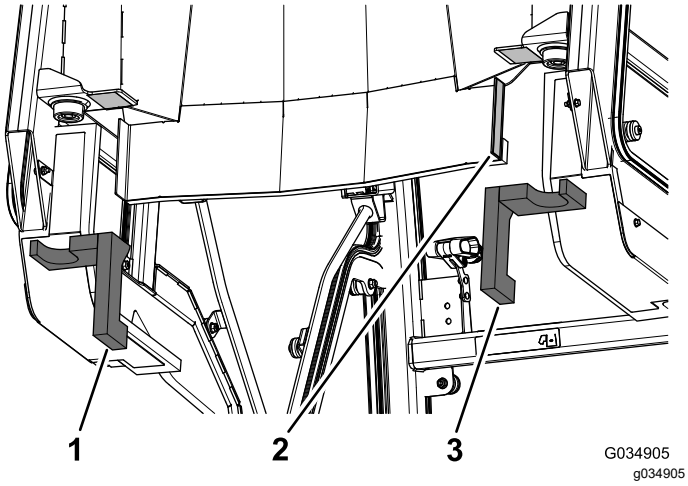


Bild 16

1. Linke Schaumstoffdichtung hinten
2. Doppelseitiges Band
3. Rechte Schaumstoffdichtung hinten

2. Bringen Sie die linken und rechten Schaumstoffdichtungen hinten an der Kabine an (Bild 16).
3. Bringen Sie die hintere Schaumstoffdichtung hinten an der Kabine an (Bild 17).

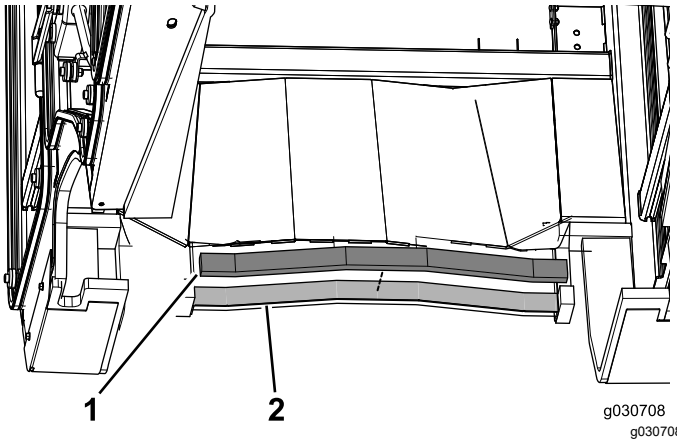


Bild 17

1. Hintere Schaumstoffdichtung
2. Anbringungsbereich

4

Montieren der Kabinenbefestigungen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Befestigung vorne
1	Rechte Befestigung vorne
7	Schraube (⅜" x 1")
5	Bundmutter (3/8")
2	Sicherungsmutter (⅜")
1	Linke Befestigung hinten
1	Rechte Befestigung hinten

Installieren der linken Befestigung vorne

1. Nehmen Sie die vorhandenen Schrauben ab und verwenden Sie die drei Schrauben (3/8" x 1") und Bundmuttern, um die Befestigung an der Maschine anzubringen (Bild 18).

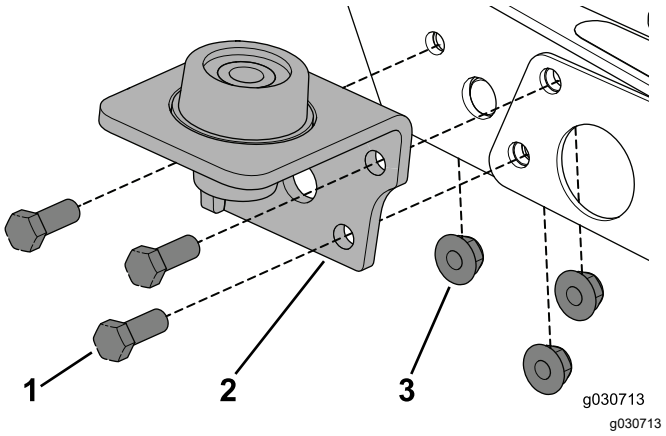


Bild 18

1. Schraube (3/8" x 1")
2. Linke Befestigung
3. Bundmutter (3/8")

2. Ziehen Sie die Schrauben und Muttern mit 37-45 N·m an.

Installieren der rechten Befestigung vorne

1. Nehmen Sie die vorhandenen Schrauben ab und verwenden Sie die vier Schrauben (3/8" x 1"), zwei Bundmuttern und zwei

Sicherungsmuttern, um die Befestigung an der Maschine anzubringen (Bild 19).

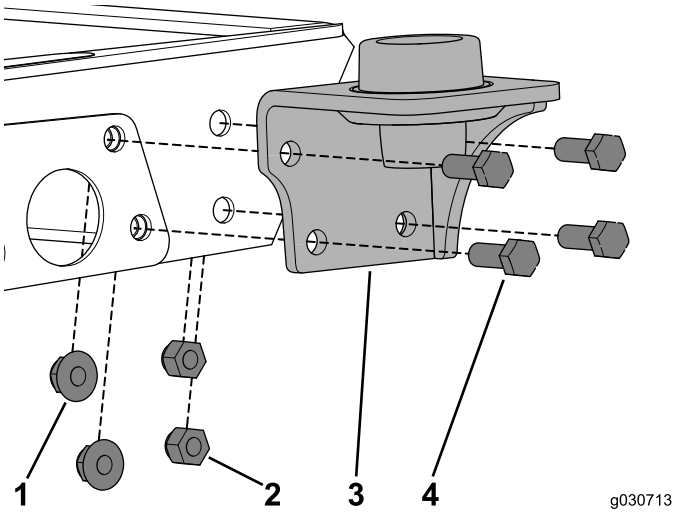


Bild 19

1. Bundmutter (3/8")
2. Sicherungsmutter
3. Linke Befestigung
4. Schraube (3/8" x 1")

2. Ziehen Sie die Schrauben und Muttern mit 37-45 N·m an.

Installieren der linken Befestigung hinten

1. Befestigen Sie die linke hintere Befestigung mit den neuen Befestigungen am Rahmen (Bild 20).

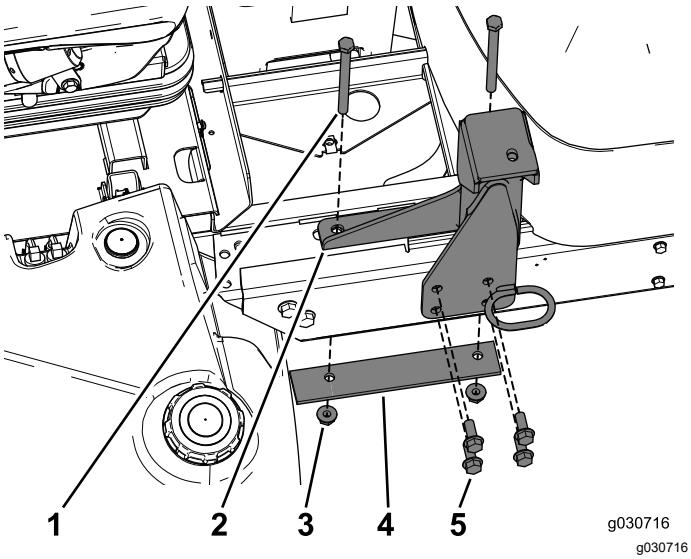


Bild 20

1. Schraube (½" x 6")
2. Linke Befestigung
3. Bundmutter
4. Verstärkungsplatte
5. Schraube (1/2" x 1-1/4")

2. Ziehen Sie die Schrauben (1/2" x 6") und Muttern mit 91-113 N·m an.
3. Ziehen Sie die Schrauben (1/2" x 1-1/4") mit 91-113 N·m an.

Montieren der rechten hinteren Befestigung

1. Befestigen Sie die rechte hintere Befestigung mit den neuen Befestigungen am Rahmen (Bild 21).

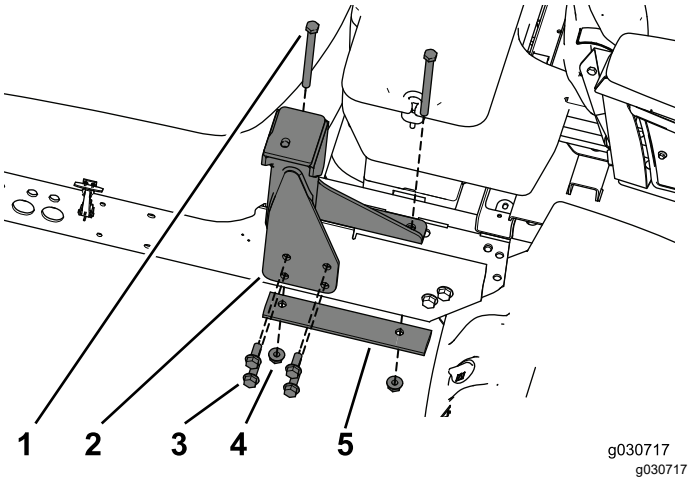


Bild 21

1. Schraube (½" x 6")
2. Rechte Befestigung
3. Schraube (1/2" x 1-1/4")
4. Bundmutter
5. Verstärkungsplatte

2. Ziehen Sie die Schrauben (1/2" x 6") und Muttern mit 91-113 N·m an.
3. Ziehen Sie die Schrauben (1/2" x 1-1/4") mit 91-113 N·m an.
4. Befestigen Sie das Ablagefach mit der Schraube (5/16" x 1-1/2") an der Maschine (Bild 22).

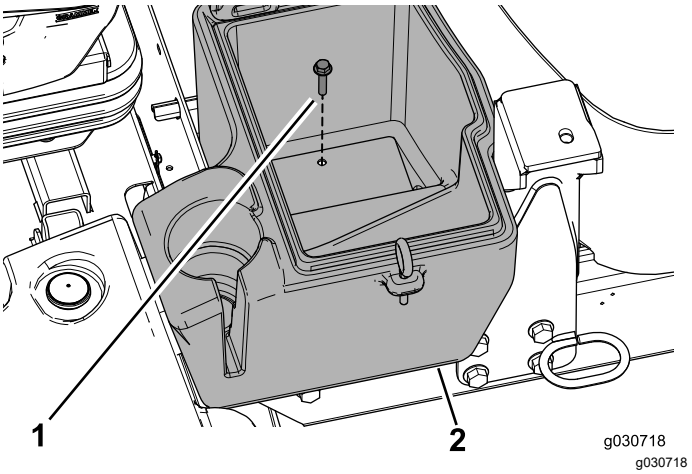


Bild 22

1. Schraube (5/16" x 1 ½")
2. Ablagefach

5. Befestigen Sie die Verstärkungsplatte mit der Schraube an der Maschine und befestigen

Sie das die Batteriefachklemme und das Batteriefach mit der Schraube (½" x 1") an der Maschine (Bild 23).

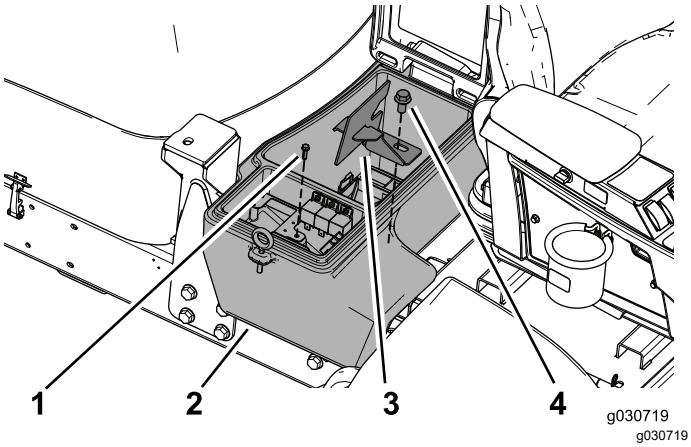


Bild 23

1. Schraube
2. Batteriekasten
3. Klemme des Batteriefachs
4. Schraube (½" x 1")

Einbauen des Kabelbaums und Vorbereiten der Kabine für den Einbau

Verlegen Sie den Kabelbaum von der Unterseite der Maschine nach oben zum Batteriekasten, wie in Bild 24 abgebildet.

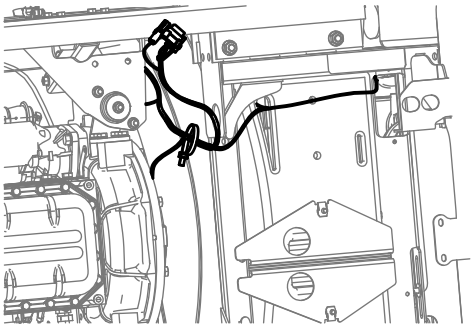


Bild 24

Befestigen Sie den Kabelbaum, wie in Bild 25 abgebildet.

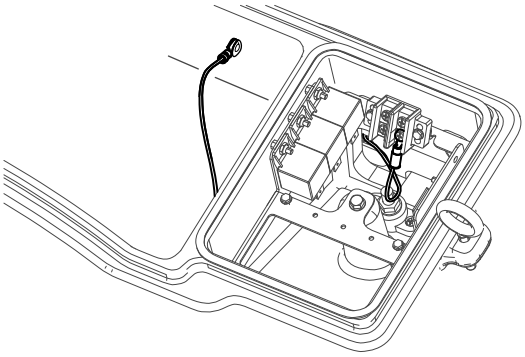


Bild 25

Verwenden Sie die Werte in Bild 26 und bohren Sie Löcher in die Kabine.

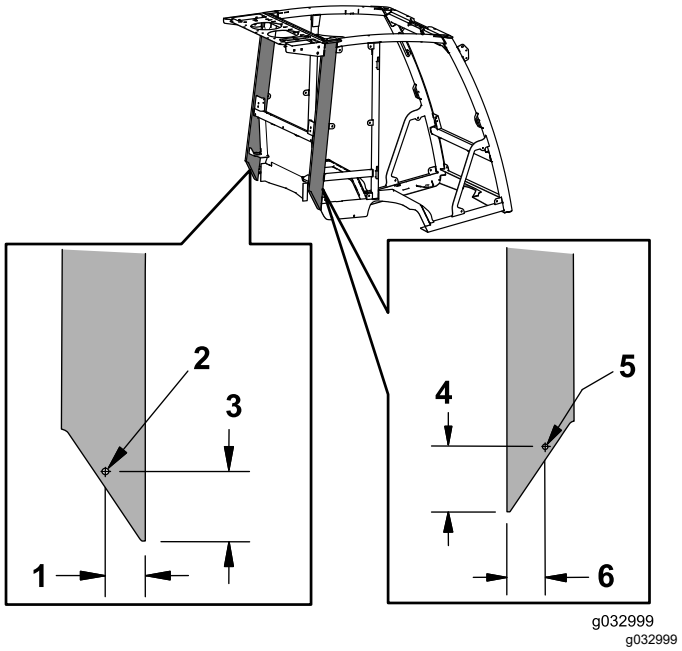


Bild 26

1. 49 mm
2. Loch (Durchmesser 0,31")
3. 85 mm
4. 3,87 inches
5. Loch (Durchmesser 0,31")
6. 58 mm

5

Montieren der Kabine an der Maschine

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Kabine
4	Schraube (½" x 3-¼")
4	Scheibe (2-1/4")
2	Scheibe (1-3/8")
4	Sicherungsmutter (½")

Verfahren

1. Stützen Sie die Kabine mit den vier Hebestellen über der Maschine ab (Bild 27).

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung nicht das Kabinendach oder den Dachhimmel berührt, wenn die Kabine abgestützt wird.

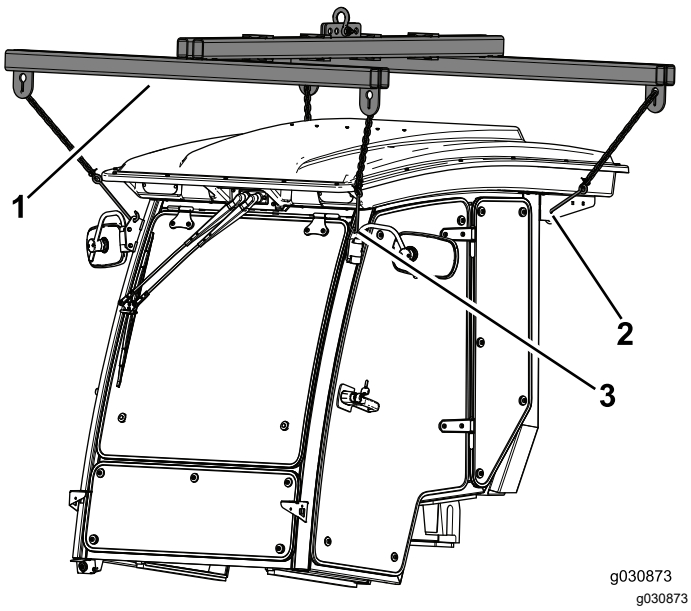


Bild 27

1. Hebevorrichtungsstange
2. Vordere Hebestelle
3. Hintere Hebestelle

2. Senken Sie die Kabine auf die Maschine ab und fluchten Sie die vier Schraubenlöcher mit den Befestigungen aus.
3. Befestigen Sie die Kabine mit einer Schraube (1/2" x 3-1/4"), einer Scheibe (2-1/4") und einer Sicherungsmutter (1/2") an den hinteren Befestigungen der Maschine (Bild 28).

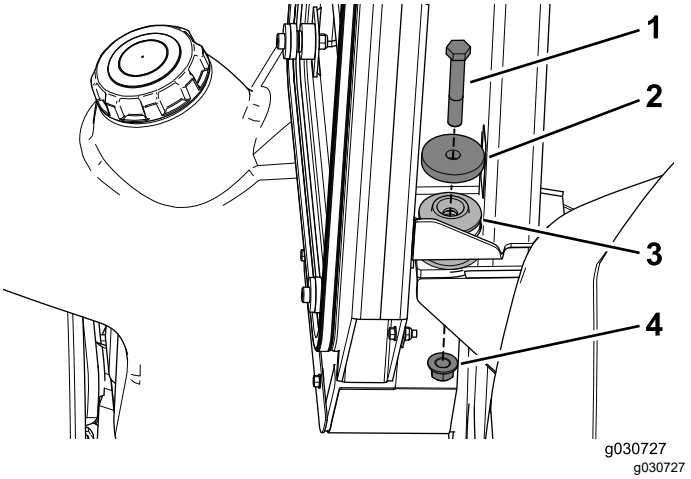


Bild 28

1. Schraube (½" x 3-¼")
2. Scheibe (2-1/4")
3. Hintere Befestigung
4. Sicerungsmutter (½")

4. Ziehen Sie die Schraube (1/2" x 3-1/4") und Sicherungsmutter mit 129-156 N·m an.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Hebevorrichtung etwas Spiel hat, damit die Kabine auf die Maschine gesetzt werden kann.

5. Befestigen Sie die Kabine mit einer Schraube (½" x 3¼"), einer Scheibe (1⅜"), einer Scheibe (2¼") und einer Sicherungsmutter an den vorderen Befestigungen an der Maschine (Bild 29).

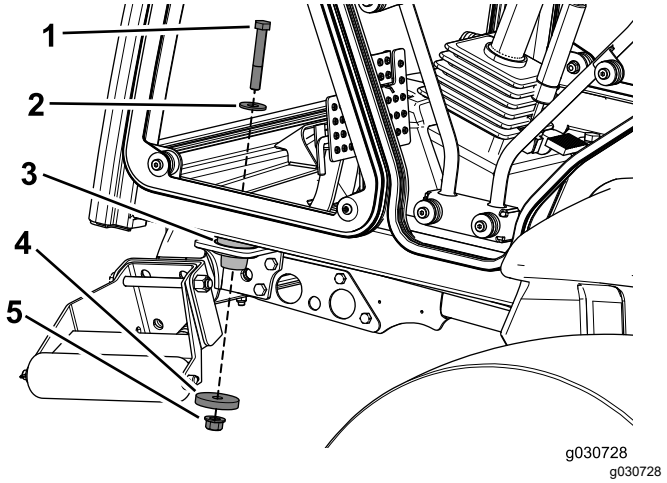


Bild 29

1. Schraube (½" x 3-¼")
2. Scheibe (1-3/8")
3. Vordere Befestigung
4. Scheibe (2-1/4")
5. Sicherungsmutter (½")

6. Ziehen Sie die Schraube (1/2" x 3-1/4") und Sicherungsmutter (1/2") mit 129-156 N·m an und entfernen Sie die Hebevorrichtung von der Kabine.

6

Einbauen der Platten und des Bodens

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Platte hinten
1	Rechte Platte hinten
6	Schraube (1/4" x 3/4")
4	Klemmmutter
2	Bundmutter (1/4")
1	Polsterplatte
1	Isoliermatte
1	Bodenprofil

Einbauen der hinteren Platte

1. Bringen Sie die zwei Klemmmuttern am Kabinenrahmen an (Bild 30).

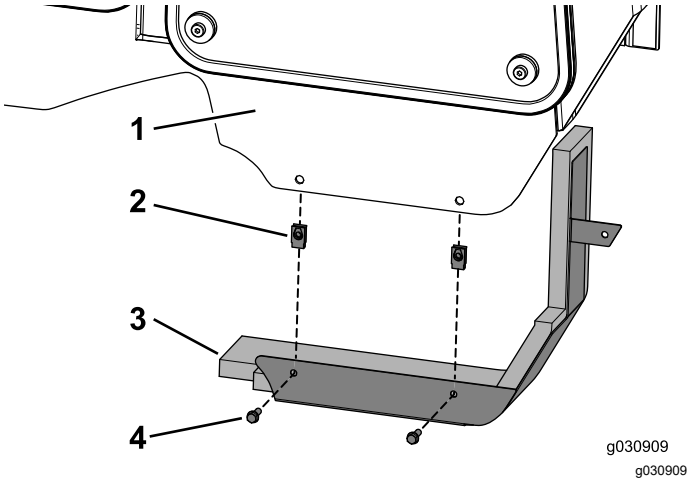


Bild 30

1. Kabinenrahmen
2. Klemmmutter
3. Linke Platte hinten
4. Schraube (1/4" x 3/4")

2. Befestigen Sie die Platte mit den zwei Schrauben (1/4" x 3/4") an der Kabine, wie in Bild 30 abgebildet.
3. Schließen Sie das Befestigen der Platte mit der Schraube (1/4" x 3/4") und der Bundmutter (1/4") ab (Bild 31).

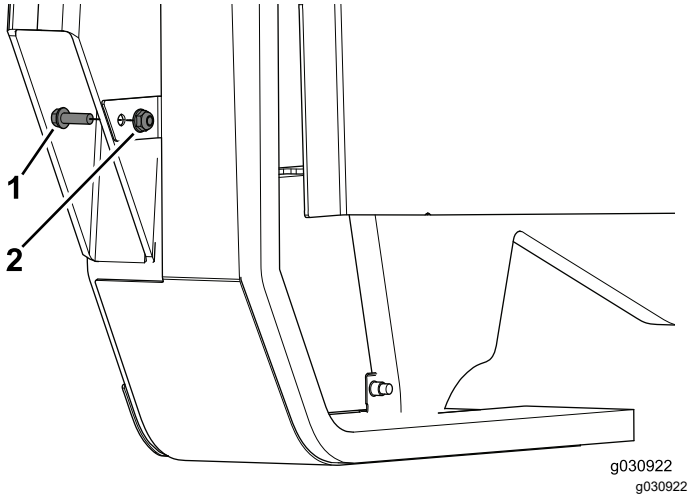


Bild 31

1. Schraube (1/4" x 3/4")
2. Bundmutter

4. Ziehen Sie die Schrauben und Mutter mit 10-12 N·m an.
5. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte an der rechten Seite der Kabine.

Montieren der hinteren Platte

1. Stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich sauber ist.
2. Fluchten Sie die Polsterplatte mit der Mitte der hinteren Platte in der Kabine aus, um die Passform und Positionierung zu prüfen (Bild 32).

   Hinweis: Merken Sie sich oder markieren Sie die Stelle, an der die Ecke der Polsterplatte anfängt, wenn sie über der hinteren Platte der Kabine zentriert ist.

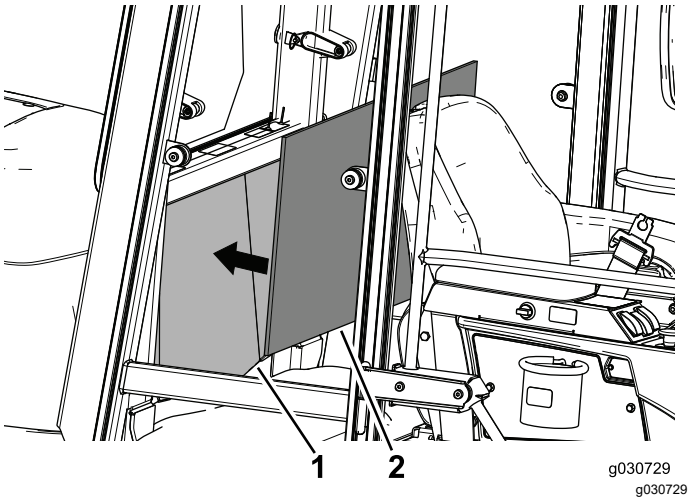


Bild 32

1. Kabine
2. Polsterplatte

3. Entfernen Sie einen Teil des Trägermaterials, um den Klebstoff freizulegen.

4. Fangen Sie mit der oberen Ecke der Polsterplatte an und kleben Sie sie hinten an der Kabine an, sodass sie nach dem Einbau zentriert ist.
5. Kleben Sie die Platte abschnittsweise von einem Ende zum anderen an, bis die Polsterplatte ganz angeklebt ist.

Anbringen der Isoliermatte

1. Nehmen Sie die Isoliermatte aus dem Versandrohr.

   Hinweis: Rollen Sie die Isoliermatte erst aus, wenn sie richtig positioniert ist.
2. Legen Sie die Matte über die Ablagefächer hinter dem Bedienersitz.
3. Stecken Sie die Kanten der Matte um den Bedienersitz ein, wenn Sie sie zur Vorderseite der Maschine ausrollen.
4. Entfernen Sie das Trägermaterial vom Klebstoff am Haken und an den losen Streifen am Ende der Matte und kleben Sie die Streifen an.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche sauber ist, auf der Sie den Haken und den losen Streifen mit der Klebeverstärkung auf der Plattform aufkleben.
5. Kleben Sie den Haken und die losen Streifen fest auf der Plattform auf.

Befestigen des Bodenprofils

1. Stellen Sie sicher, dass der Installationsbereich sauber ist.
2. Befestigen Sie das Bodenprofil im Innern der Kabine an der Plattform.

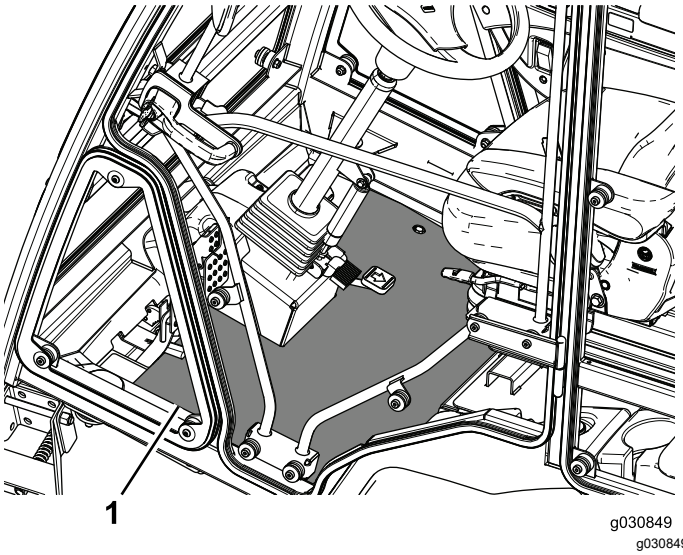


Bild 33

1. Bodenprofil

3. Stellen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe an der Plattform mit den Ausschnitten im Bodenprofil ausgefluchtet sind.

7

Anschließen der Schläuche

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung)
2	Schlauchklemme
1	Rechtes Winkelanschlussstück (3/4")
1	Rechtes Winkelanschlussstück (7/8")
2	R-Klemme

Anschließen der Heizungsschläuche

1. Tragen Sie Dichtungsmittel auf das Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung) auf; lassen Sie das erste Gewinde aus.
2. Entfernen Sie die Stöpsel des Zulauf- und Rücklaufschlauchs der Heizung vom Motor und befestigen Sie die Anschlussstücke (3/8" NPT x 0,625 Zahnung), wie in Bild 34 abgebildet.

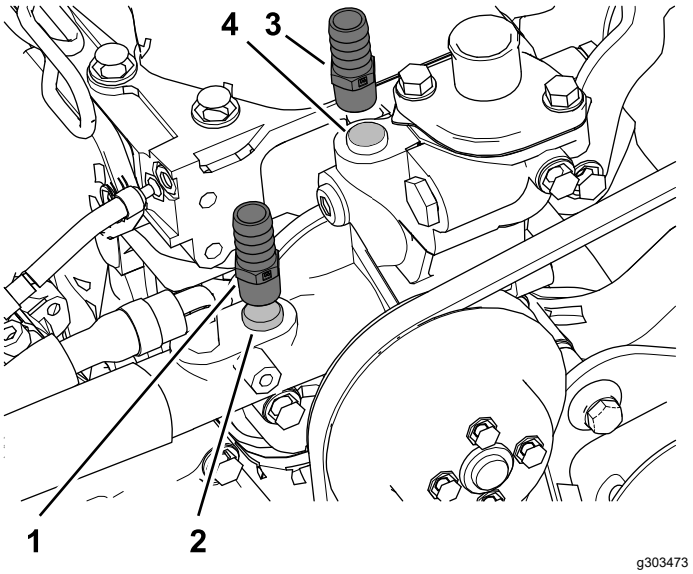


Bild 34

1. Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung)
2. Stöpsel des Rücklaufschlauchs
3. Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung)
4. Stöpsel des Zulaufschlauchs

3. Ziehen Sie die Anschlussstücke (3/8" NPT x 0,625 Zahnung) zwei oder drei Umdrehungen über handfest an.
4. Verlegen Sie die Schläuche für die Heizung und den Ablassschlauch durch den Schlauchring an der hinteren Kabinenbefestigung (Bild 35).

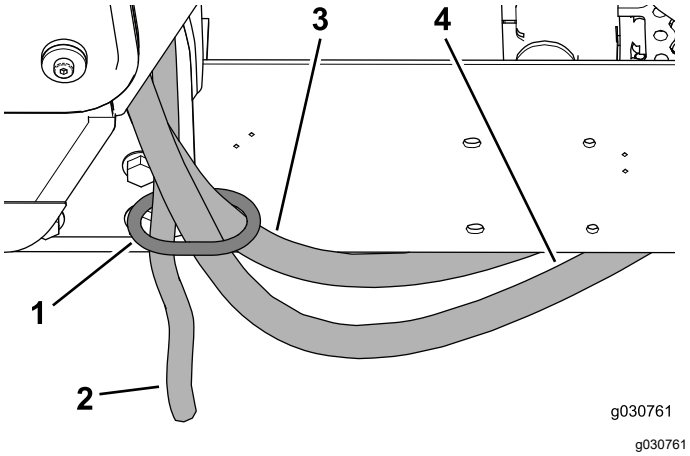


Bild 35

1. Schlauchring
2. Ablassschlauch
3. Heizungsschlauch
4. Ablassschlauch

5. Schieben Sie die Schlauchklemme auf den Zulaufschlauch und stecken Sie den Schlauch auf das Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung), wie in Bild 36 abgebildet.

   Hinweis: Der Zulaufschlauch hat an einem Ende einen roten Stöpsel. Nehmen Sie den Stöpsel vor dem Anbringen des Schlauchs ab.

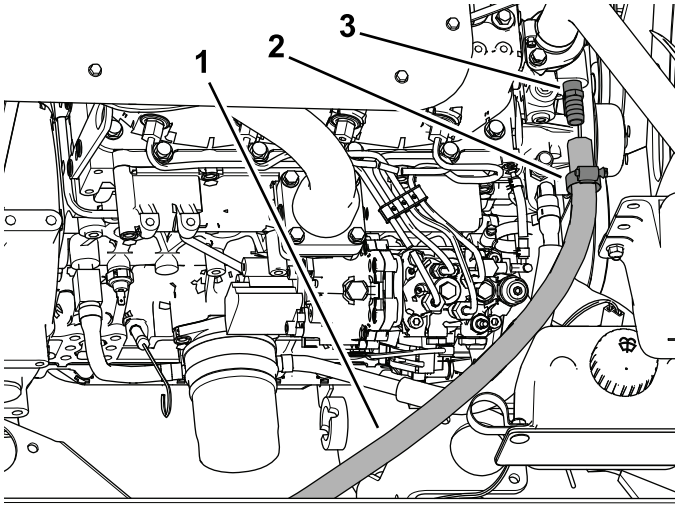


Bild 36

1. Zulaufschlauch der Heizung
2. Schlauchklemme
3. Gezahntes Anschlussstück

6. Schieben Sie die Schlauchklemme auf den Rücklaufschlauch und stecken Sie den Schlauch auf das Anschlussstück (3/8" NPT x 0,625 Zahnung), wie in Bild 37 abgebildet.

   Hinweis: Der Rücklaufschlauch hat an einem Ende einen grünen Stöpsel. Nehmen Sie den Stöpsel vor dem Anbringen des Schlauchs ab.

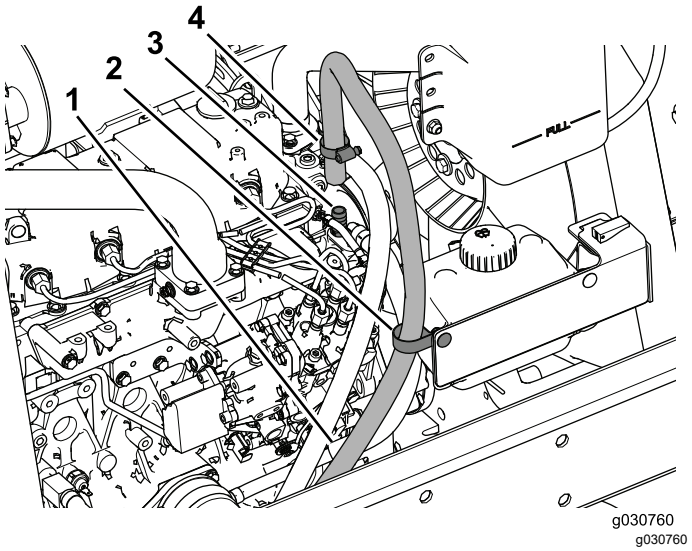


Bild 37

1. Rücklaufschlauch der Heizung
2. R-Klemme
3. Gezahntes Anschlussstück
4. Schlauchklemme

Montieren der Klimaanlagen-Anschlussstücke

Hinweis: Schmieren Sie den O-Ring vor dem Einbau der Anschlussstücke gründlich mit PAG Öl 46 oder einem gleichwertigen Schmiermittel ein.

1. Entfernen Sie das Auspuffrohr, die Schalldämpferhalterung und den Motorlüfter (Bild 38).

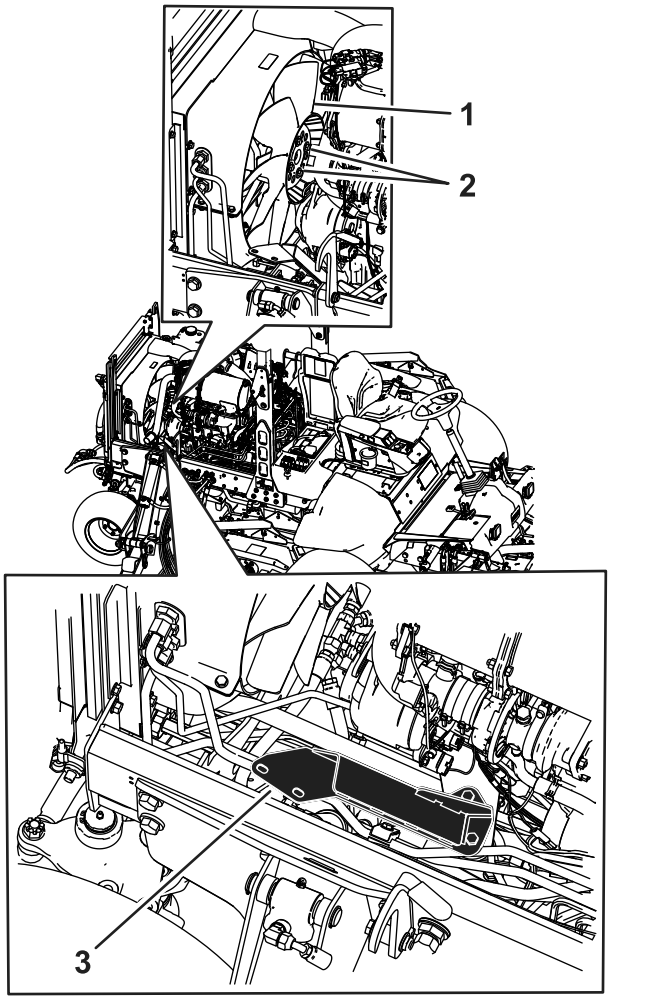
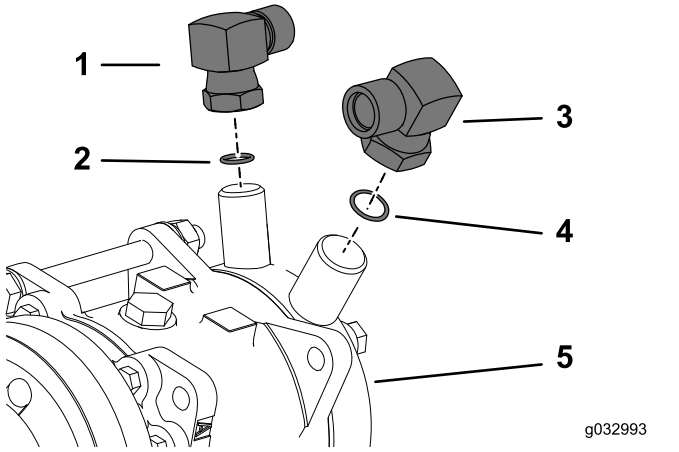


Bild 38

1. Motorlüfter
2. Lüfterschrauben
3. Schalldämpferhalterung

2. Befestigen Sie das rechte Winkelanschlussstück (7/8") und den O-Ring (Größe 8) am Niederdruck- oder Ansauganschluss an der Klimaanlagenpumpe (Bild 39).

   Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Anschlussstücke in den unter Bild 40 und Bild 41 angegebenen Winkeln eingebaut werden.



g032993

Bild 39

1. Rechtes Winkelanschluss-stück (3/4")
2. O-Ring (Größe 8)
3. Rechtes Winkelanschluss-stück (7/8")
4. O-Ring (Größe 10)
5. Klimaanlagenpumpe

3. Ziehen Sie das Anschlussstück auf 34-47 N·m an.
4. Befestigen Sie das rechte Winkelanschlussstück (3/4") und den O-Ring (Größe 10) am Hochdruck- oder Ansauganschluss an der Klimaanlagenpumpe (Bild 39).
5. Ziehen Sie das Anschlussstück auf 34-47 N·m an.
6. Setzen Sie den Kompressor in die Maschine ein und befestigen Sie ihn wie in der Montageanleitung des Klimaanlagenkits (Modell-Nr. 30877) beschrieben.
7. Montieren Sie den Motorlüfter, die Schalldämpferhalterung und das Auspuffrohr (Bild 38).

Anschließen der Klimaanlagen-schläuche

1. Schließen Sie den Niedrigdruckschlauch der Klimaanlage (7/8") von der Kabine am rechten Winkelanschlussstück (7/8") an, wie in Bild 40 abgebildet.

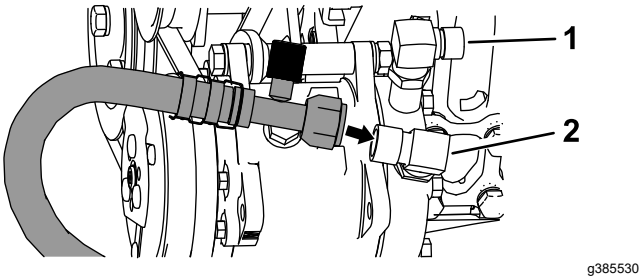


Bild 40

1. Rechtes Winkelanschluss-stück (3/4")
2. Rechtes Winkelanschluss-stück (7/8")

2. Ziehen Sie das Anschlussstück auf 34-47 N·m an.
3. Schließen Sie den Hochdruckschlauch der Klimaanlage (3/4") von der Kabine am rechten Winkelanschlussstück (3/4") an, wie in Bild 41 abgebildet.

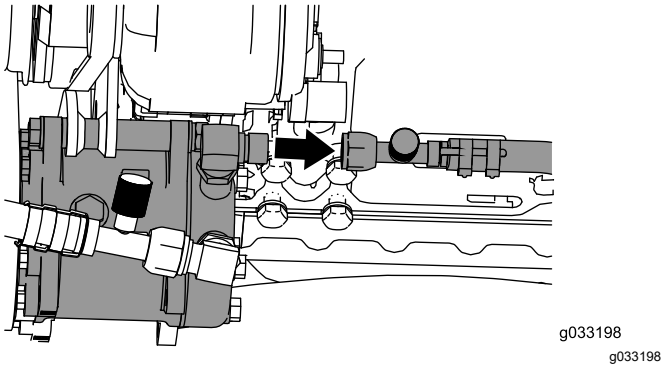


Bild 41

4. Ziehen Sie das Anschlussstück auf 34-47 N·m an.
5. Bringen Sie eine R-Klemme um jeden Klimaanlagenschlauch an und befestigen Sie sie mit den zwei vorhandenen Schrauben am Maschinenrahmen (Bild 42).

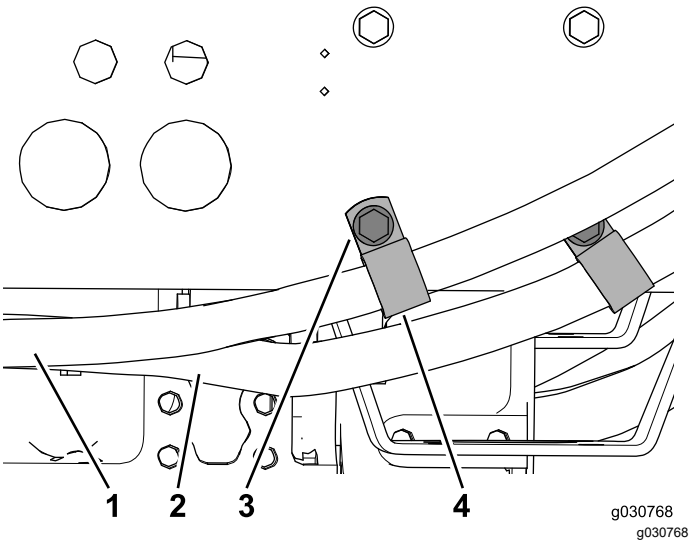


Bild 42

1. Hochdruckschlauch
2. Niedrigdruckschlauch
3. Schraube (5/16" x 1")
4. R-Klemme

8

Montieren des Behälters für die Scheibenwaschanlage

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Behälter für die Scheibenwaschanlage
1	Behälterbefestigung
1	Behälterplatte
4	Schlossschraube (5/16" x ¾")
4	Bundmutter (5/16")
1	Ausdehnungsriegel
1	Ausdehnungsriegel-Büchse
1	Ausdehnungsriegel-Mutter
1	R-Klemme

Montieren des Behälters für die Scheibenwaschanlage und der Befestigung.

1. Befestigen Sie die Behälterplatte mit zwei Schlossschrauben (5/16" x 3/4") und zwei an der Stütze der Kühlmittelflasche (Bild 43).

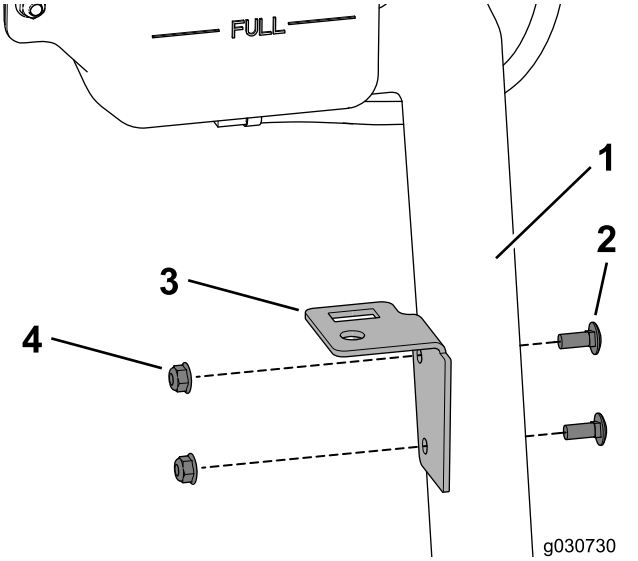


Bild 43

1. Stütze der Kühlmittelflasche
2. Schlossschraube (5/16" x ¾")
3. Behälterplatte
4. Bundmutter

2. Ziehen Sie die Schraube und Mutter mit 1.978–2.542 N·cm an.
3. Befestigen Sie die Flasche für die Scheibenwaschanlagenflüssigkeit und die R-Klemme mit zwei Schlossschrauben (5/16" x 3/4") und zwei Bundmuttern an der Behälterbefestigung (Bild 44).

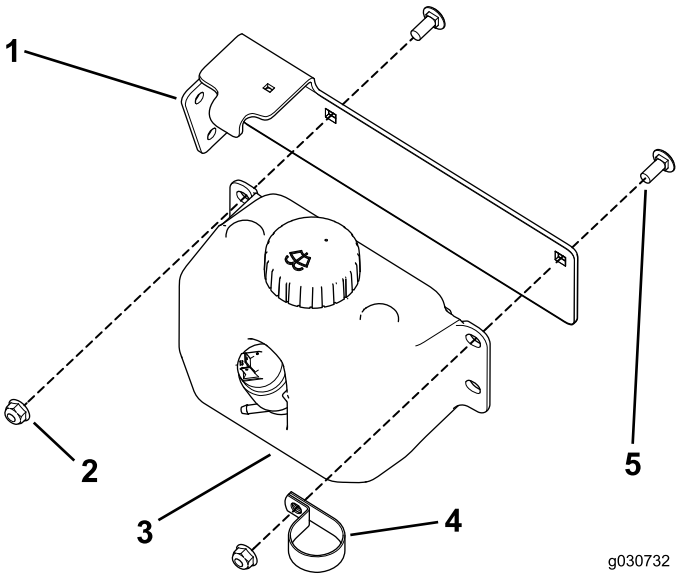


Bild 44

1. Behälterbefestigung
2. Bundmutter (5/16")
3. Scheibenwaschanlagenflasche
4. R-Klemme
5. Schlossschraube (5/16" x ¾")

4. Montieren Sie den Ausdehnungsriegel an der Behälterbefestigung (Bild 45).

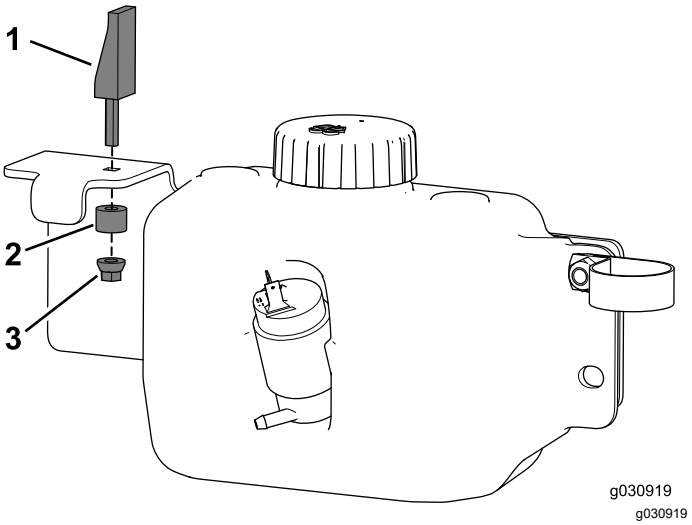


Bild 45

1. Ausdehnungsriegel
2. Ausdehnungsriegel-Büchse
3. Ausdehnungsriegel-Mutter

5. Setzen Sie die Nase in den Schlitz und die Ausdehnungsriegel-Büchse in das Loch in der Behälterplatte (Bild 46).

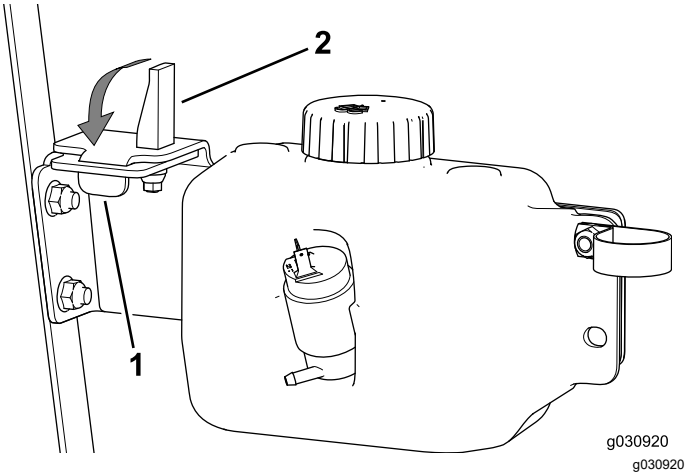


Bild 46

1. Ausdehnungsriegel
2. Behälterbefestigung

6. Drehen Sie den Hebel des Ausdehnungsriegel nach unten (Bild 46).

   Hinweis: Der Ausdehnungsriegel sollte die Behälterbefestigung fest an der Behälterplatte halten. Stellen Sie die Mutter ein, um den Druck zu ändern, der auf den Ausdehnungsriegel ausgeübt wird.

Anschließen des Schlauchs für die Scheibenwaschanlage

1. Verlegen Sie den Schlauch für die Scheibenwaschanlage durch den Schlauchring an der hinteren Kabinenbefestigung (Bild 47).

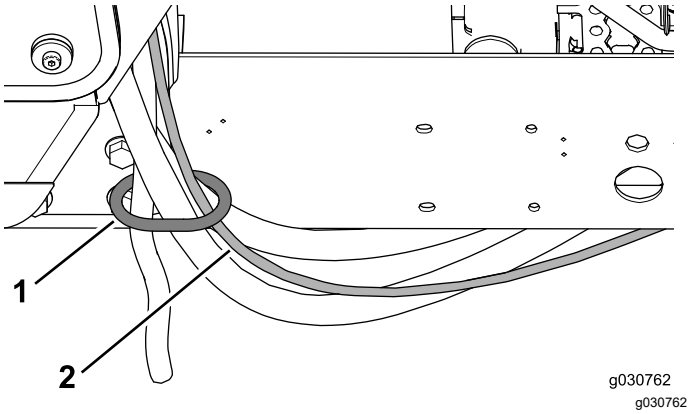


Bild 47

1. Schlauchring
2. Schlauch für die Scheibenwaschanlage

2. Verlegen Sie den Schlauch für die Scheibenwaschanlage durch die R-Klemme und schließen ihn an der Flasche für die Scheibenwaschanlagenflüssigkeit an (Bild 48).

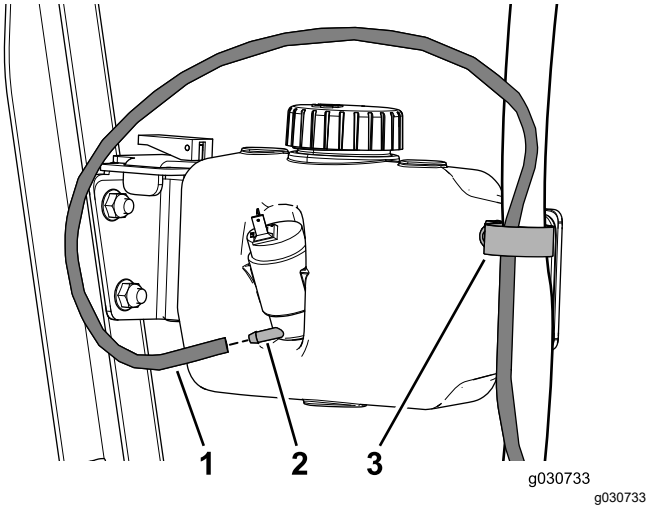


Bild 48

1. Schlauch für die Scheibenwaschanlage
2. Flaschenanschluss
3. R-Klemme

9

Anschließen des Kabelbaums

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

5	Kabelbinder

Verfahren

1. Schließen Sie den Kabelbaum von der Kabine am Kabelbaum an der rechten Seite der Maschine an (Bild 49).

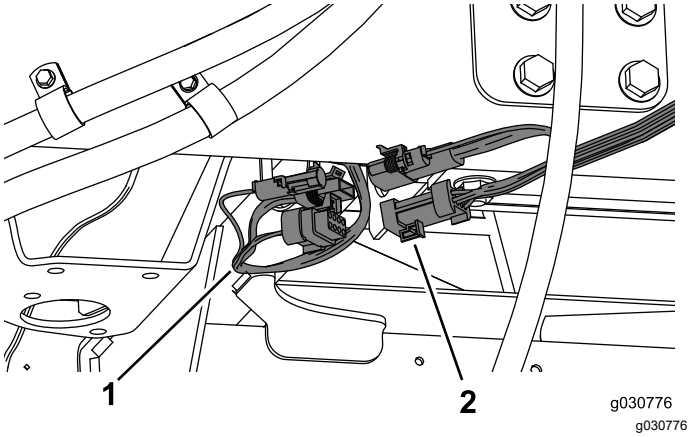


Bild 49

1. Kabelbaum von der Maschine
2. Kabelbaum von der Kabine

2. Schließen Sie den Stromanschluss der Kabine am Anschluss an der rechten Seite der Maschine an (Bild 50).

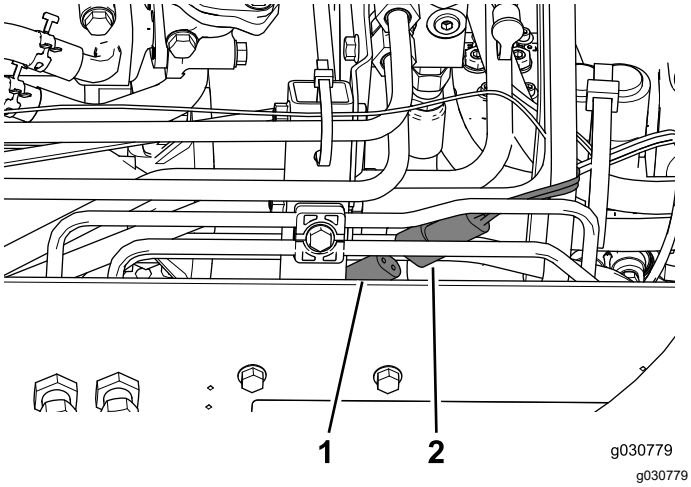


Bild 50

1. Anschluss von der Maschine
2. Anschluss von der Kabine

3. Schließen Sie das Kabel vom Klimaanlagenkompressor am Rundstecker am Kabelbaum an (Bild 51).

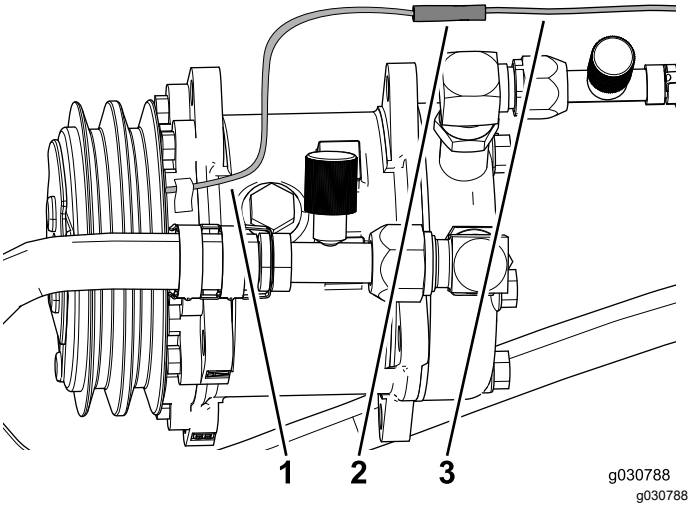


Bild 51

1. Kompressorkabel
2. Rundstecker
3. Kabelbaum

4. Verlegen Sie den Kabelbaum für die Flasche für die Scheibenwaschanlagenflüssigkeit durch die R-Klemme und schließen ihn an der Flasche an (Bild 52).

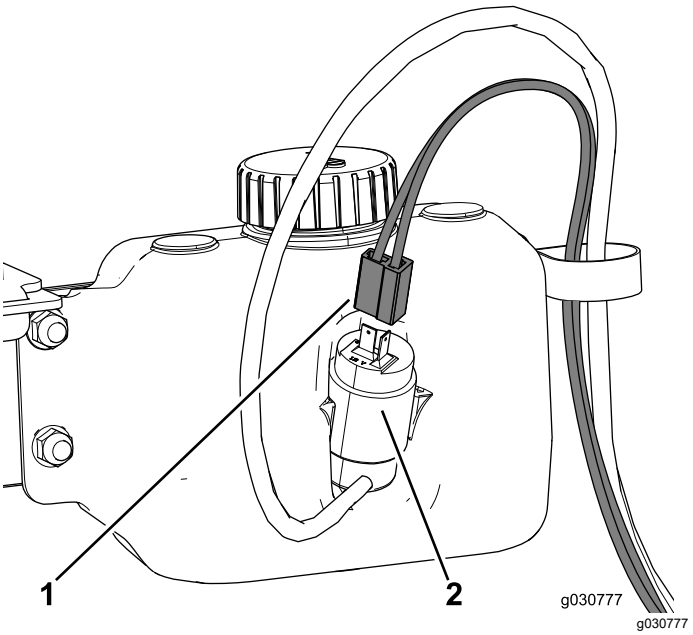


Bild 52

1. Kabelbaumanschluss
2. Anschluss für Flasche für Scheibenwaschanlagenflüssigkeit

5. Befestigen Sie den Kabelbaum mit Kabelbinden an den Hydraulikschläuchen und starren Leitungen; die Stellen sind in Bild 53 und Bild 54 abgebildet.

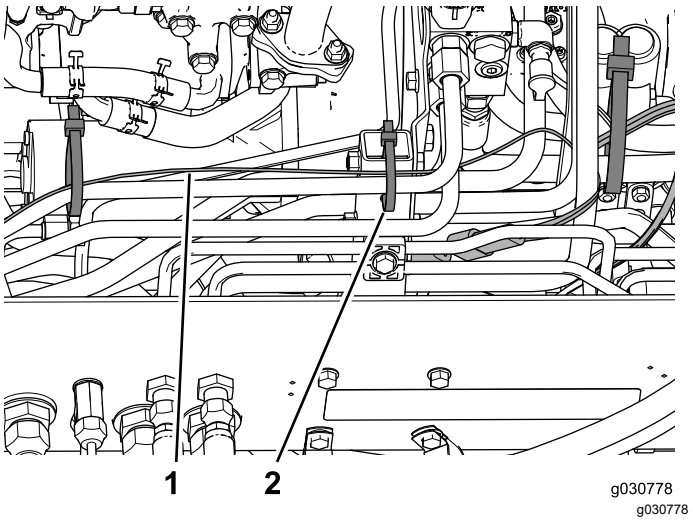


Bild 53

1. Kabelbaum
2. Kabelbinde

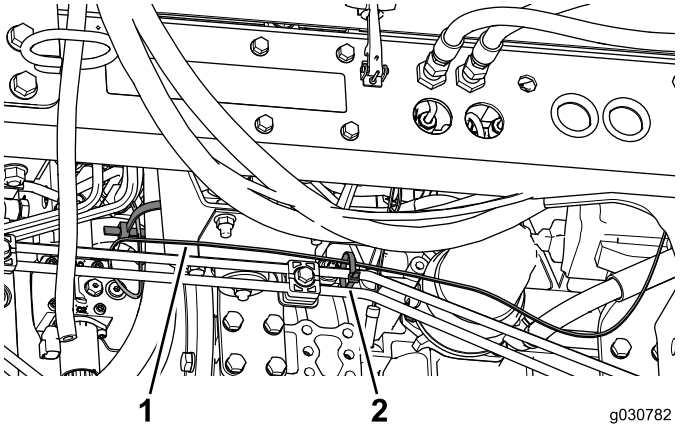


Bild 54

1. Kabelbaum
2. Kabelbinde

Wichtig: **Befestigen Sie den Kabelbaum nicht an heißen oder beweglichen Teilen.**

10

Anbringen des Sicherheitsaufklebers

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Sicherheitsaufkleber

Verfahren

Führen Sie diese Schritte nur aus, wenn es von der örtlichen Straßenverkehrsvorschrift vorgeschrieben wird.

Bringen Sie den Sicherheitsaufkleber am hinteren Fenster an, wie in Bild 55 abgebildet.

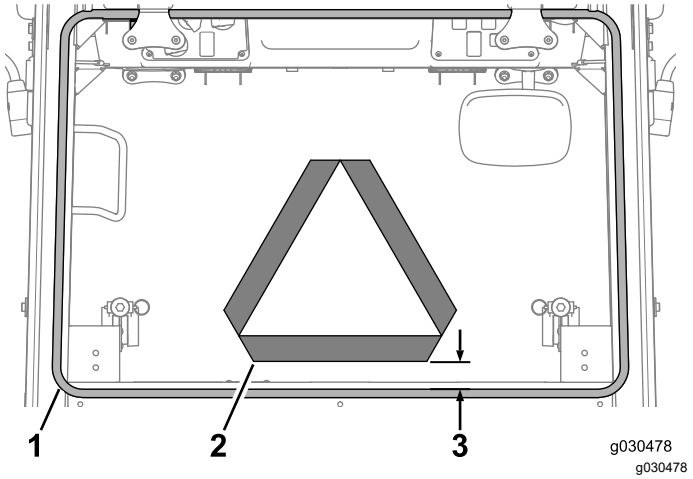


Bild 55

1. Fensterdichtung
2. Sicherheitsaufkleber
3. 25 mm

11

Abschließen des Einbaus

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Füllen Sie Kühlmittel in die Maschine, siehe *Kundendienstanleitung*.
2. Prüfen Sie die Dichtheit.
3. Achten Sie auf Teile, die bewegliche Teile berühren und nehmen Sie Korrekturen vor, bevor Sie die Maschine einsetzen.
4. Bitten Sie eine zweite Person vor der Verwendung der Maschine, die Rück- und Seitenspiegel einzustellen.
5. Nehmen Sie die Blöcke von den Rädern ab.
6. Setzen Sie die in Ausbau der Batterie (Seite 4) entfernte Batterien ein.
7. Schließen Sie das Pluskabel (Rot) am Pluspol (+) der Batterie an.
8. Schließen Sie das Minuskabel (Schwarz) am Minuspol (-) der Batterie an.
9. Prüfen Sie die Funktion aller Bedienelemente, bevor Sie die Maschine einsetzen.
10. Füllen Sie ggf. Flüssigkeit in die Flasche für die Scheibenwaschanlagenflüssigkeit.
11. Lassen Sie die Klimaanlage von einem zertifizierten Fachmann auffüllen:

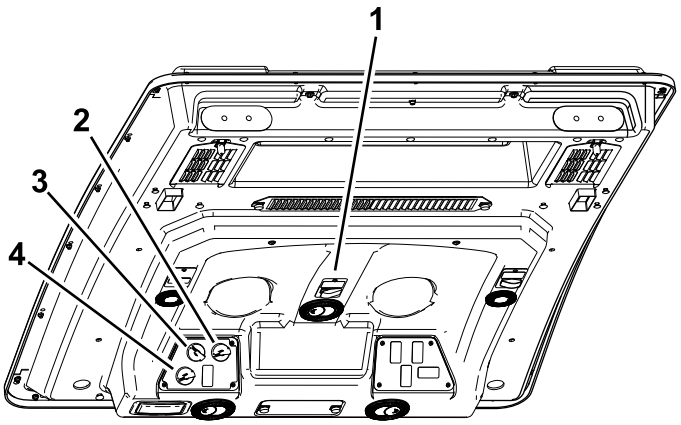
- 90 ml PAG 46-Öl
- 1,65 l R134A-Freon

12. Stellen Sie den Reifendruck auf die folgenden technischen Daten ein:
    - Vorderreifen: 2,07 bar
    - Hinterreifen: 1,52 bar

Produktübersicht

Bedienelemente

Kabinenbedienelemente



g032995
g032995

Bild 56

1. Scheibenwischerschalter
2. Temperatureinstellung
3. Lüftereinstellung
4. Umluftanlagen-Bedienelement

Scheibenwischerschalter

Mit diesem Schalter schalten Sie die Scheibenwischer ein oder aus (Bild 56).

Temperatureinstellung

Drehen Sie das Temperatureinstellhandrad, um die Temperatur in der Kabine einzustellen (Bild 56).

Lüftereinstellung

Stellen Sie die Lüftergeschwindigkeit mit dem Lüftereinstellhandrad ein (Bild 56).

Umluftklimaanlagen-Bedienelement

Pumpt die Luft in der Kabine entweder um oder führt der Kabine Luft von außen zu (Bild 56).

- Stellt den Umlauf der Luft ein, wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sie auf das Ansaugen von Luft ein, wenn Sie die Heizung oder den Lüfter verwenden.

Windschutzscheibenriegel

Heben Sie die Riegel an, um die Windschutzscheibe zu öffnen (Bild 57). Üben Sie Druck auf den Riegel aus, um die Windschutzscheibe in der geöffneten Stellung zu arretieren. Ziehen Sie den Riegel heraus und nach unten, um die Windschutzscheibe zu schließen und zu arretieren.

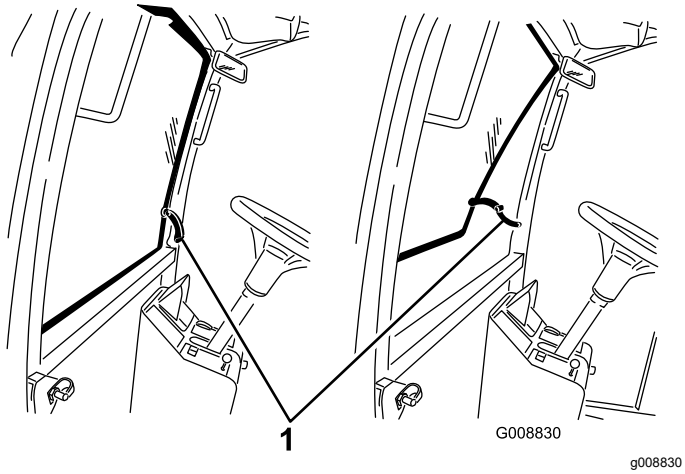


Bild 57

1. Windschutzscheibenriegel

Heckfensterriegel

Heben Sie die Riegel an, um das Heckfenster zu öffnen. Ziehen Sie den Riegel nach oben und außen, um das Fenster in der offenen Stellung zu arretieren. Ziehen Sie den Riegel heraus und nach unten, um das Fenster zu schließen und zu arretieren (Bild 57).

Wichtig: **Schließen Sie die Heckfenster, bevor Sie die Motorhaube öffnen, um eine Beschädigung zu vermeiden.**

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Alle 250 Betriebsstunden	• Reinigen Sie die Kabinenluftfilter und tauschen die Filter aus, wenn sie zerrissen oder sehr schmutzig sind. • Reinigen Sie die Klimaanlage. (häufiger in sehr staubigem oder schmutzigem Umfeld).

Reinigung

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Schlüssel im Schlüsselschalter lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Reinigung der Kabine

Wichtig: **Passen Sie in der Nähe von Kabinendichtungen und Lampen auf (Bild 58). Halten Sie bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers das Strahlrohr mindestens 0,6 m von der Maschine entfernt. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger direkt an Kabinendichtungen oder unter dem hinteren Überhang.**

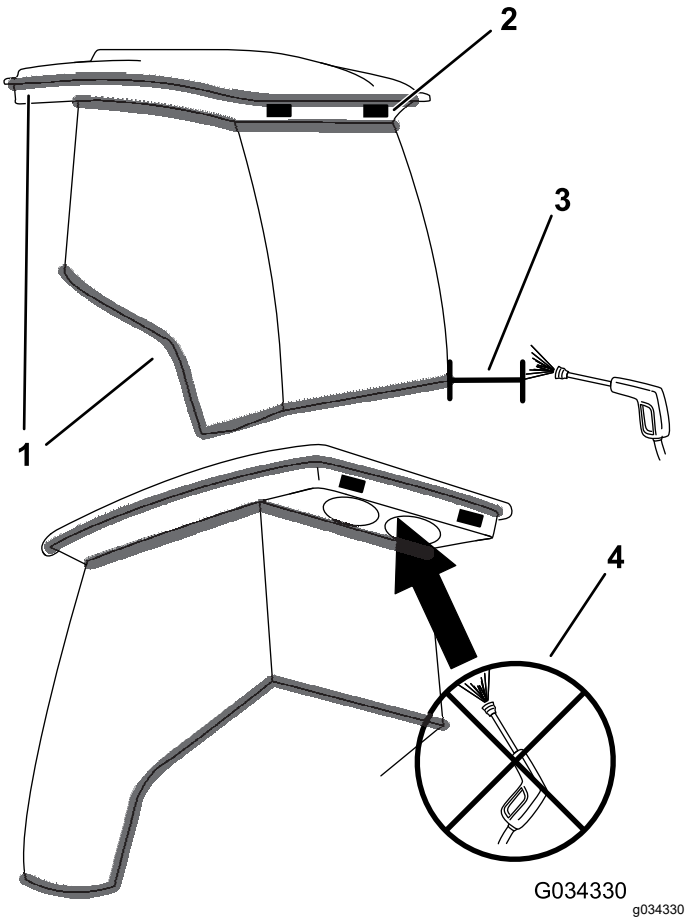


Bild 58

1. Dichtung
2. Scheinwerfer
3. Halten Sie das Strahlrohr 0,6 m fern.
4. Reinigen Sie den hinteren Überhang nicht mit einem Hochdruckreiniger.

Reinigen der Kabinenluftfilter

Wartungsintervall: Alle 250 Betriebsstunden

1. Nehmen Sie die Schrauben und Gitter von den internen und hinteren Kabinenluftfiltern ab (Bild 59 und Bild 60).

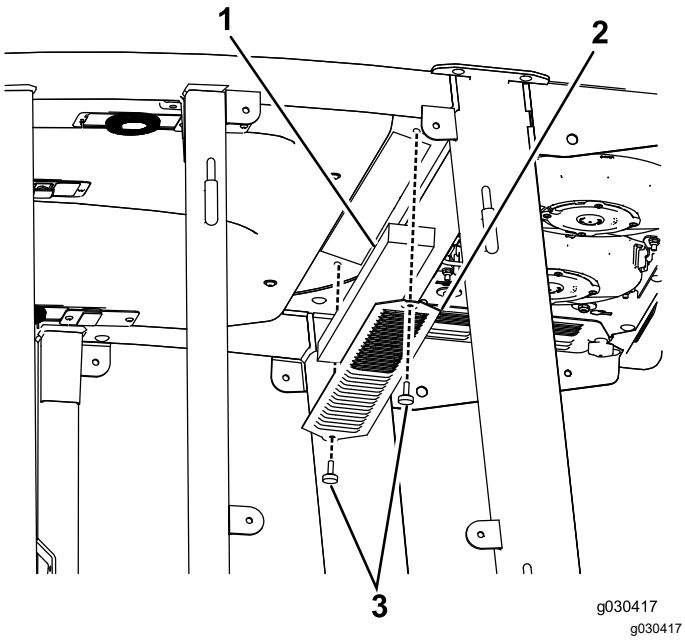


Bild 59

Interner Kabinenluftfilter

1. Filter
2. Gitter
3. Schraube

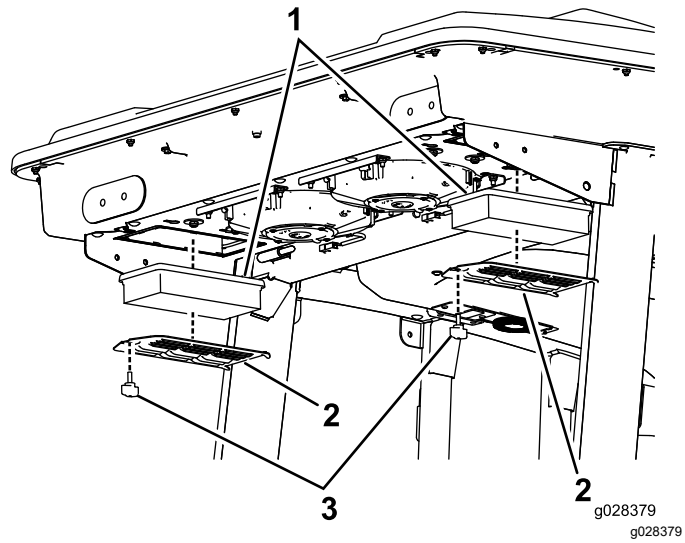


Bild 60

Hinterer Kabinenluftfilter

1. Filter
2. Gitter
3. Schraube

2. Blasen Sie saubere, ölfreie Druckluft durch die Filter, um sie zu reinigen.

   Wichtig: **Wenn ein Filter ein Loch, Riss oder andere Schäden hat, wechseln Sie den Filter aus.**

3. Setzen Sie die Filter und das Gitter ein und befestigen diese mit den Daumenschrauben.

Reinigen der Kabinenvorfilters

Der Kabinenvorfilter verhindert, dass große Rückstände, u. a. Schnittgut und Laub, in die Kabinenfilter gelangen.

1. Drehen Sie die Gitterabdeckung nach unten.
2. Reinigen Sie den Filter mit Wasser.

   Hinweis: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.

   Wichtig: **Wenn der Filter ein Loch, Riss oder andere Schäden hat, wechseln Sie den Filter aus.**

3. Lassen Sie den Vorfilter trocknen, bevor Sie ihn in die Maschine einbauen.
4. Drehen Sie den Filterschirm um die Laschen, bis der Riegel in die Riegelhalterung (Bild 61) einrastet.

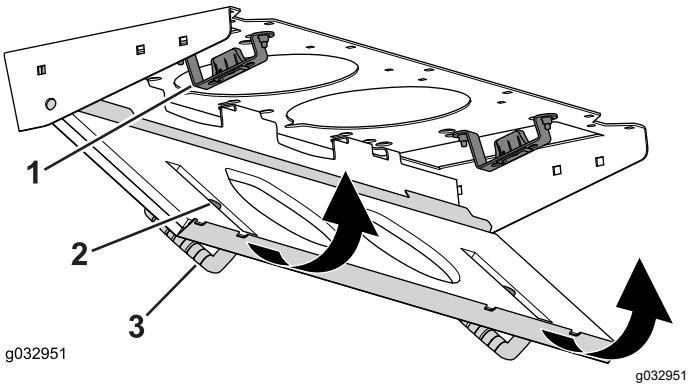


Bild 61

1. Riegelbefestigung
2. Verriegelung
3. Siebabdeckung

Reinigen der Klimaanlage

Wartungsintervall: Alle 250 Betriebsstunden (häufiger in sehr staubigem oder schmutzigem Umfeld).

1. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
2. Schließen Sie das Kabel jedes Lüfters ab (Bild 62).

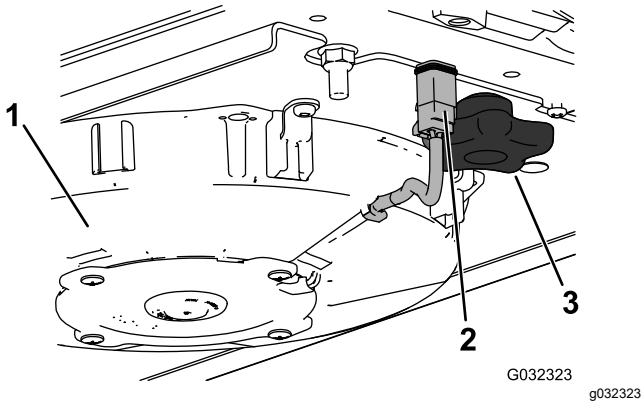


Bild 62
Bild zeigt rechten Lüfter

1. Lüfter
2. Kabel
3. Handrad

---

3. Entfernen Sie die zwei Handräder und nehmen den Lüfter ab (Bild 62).
4. Öffnen Sie die vier Riegel an der Klimaanlage und nehmen Sie das Gitter ab (Bild 63).

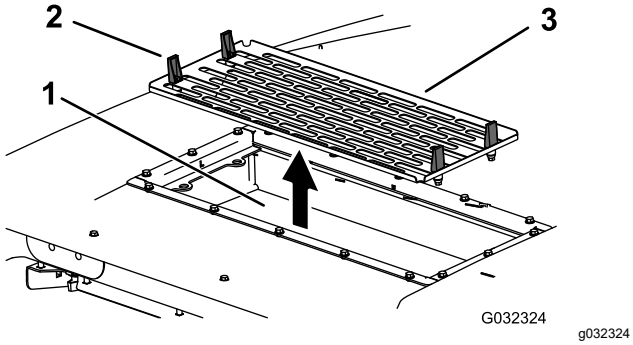


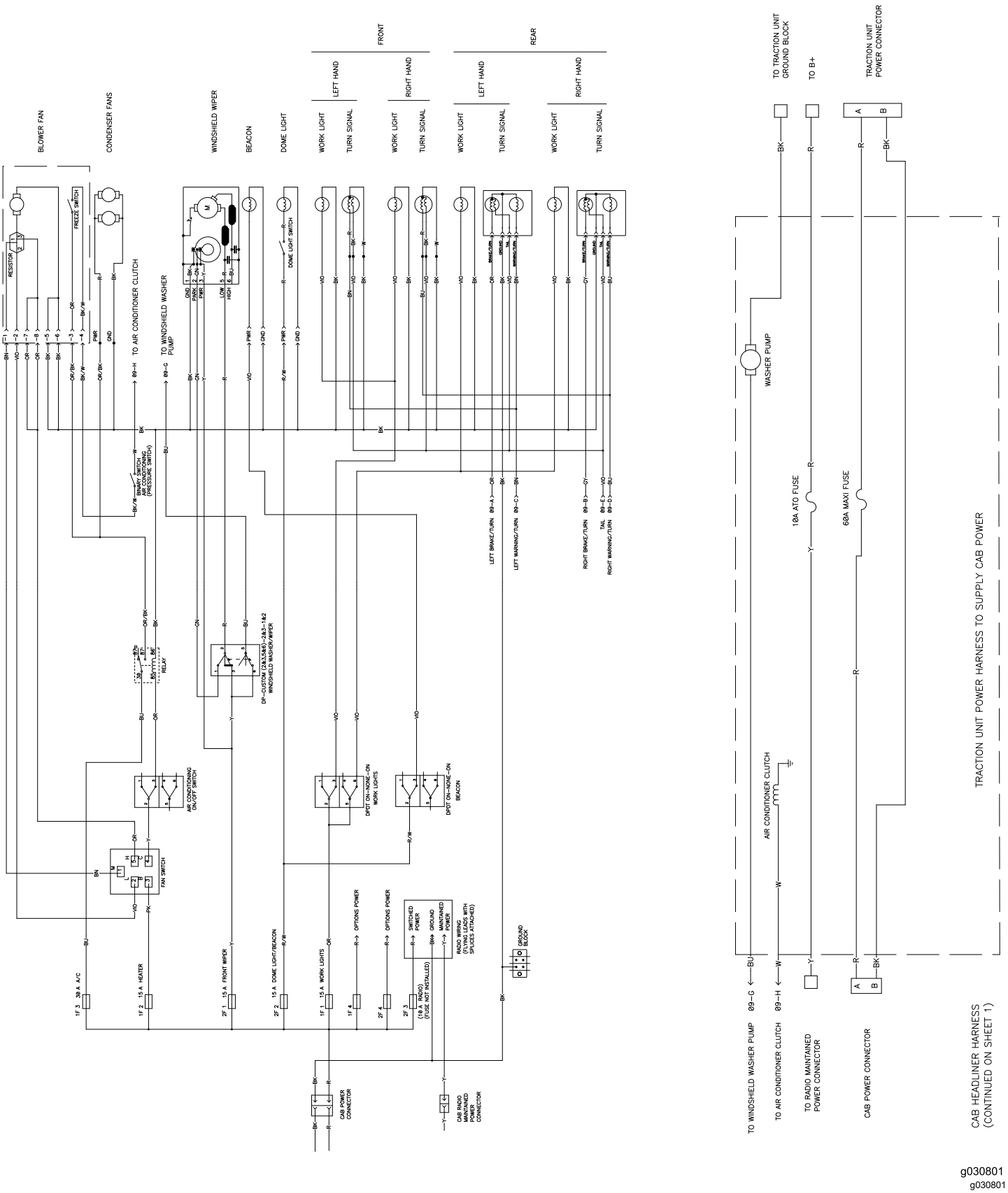
Bild 63

1. Klimaanlagenschlange
2. Verriegelung
3. Klimaanlagengitter

---

5. Entfernen Sie die Luftfilter (Bild 60).
6. Reinigen Sie die Klimaanlage.
7. Bauen Sie Luftfilter, Gitter und Klimaanlage wieder ein (Bild 60, Bild 63 und Bild 62).
8. Schließen Sie das Kabel jedes Lüfters an (Bild 62).

Schaltbilder



Schaltbild (Rev. A)

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Tochtergesellschaften von Toro, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Bediener zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Berichtigung
Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Fachhändler wenden.

Die Garantie von Toro

Beschränkte Garantie über zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das gewerbliche Produkt von Toro („Produkt“) für zwei Jahre oder 1.500 Betriebsstunden* (je nachdem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.
* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196

+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

Verantwortung des Eigentümers

Als Produkteigentümer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Reparaturen von Defekten am Produkt, die durch unterlassene erforderliche Wartung und Einstellungen aufgetreten sind, werden von dieser Garantie nicht abgedeckt.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Durch Verwendung verbrauchte Teile, die nicht defekt sind. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen, Durchflussmesser und Sicherheitsventile.
- Durch Einwirkung von außen aufgetretene Defekte wie unter anderem Witterung, Lagerungsmethoden, Verunreinigung, Verwendung ungeeigneter Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.
- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß. Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechslung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Akkus

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Akkus habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer des Akkus verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Akkus in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Akkus ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Akkus (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Akku): Weitere Informationen finden Sie in der Akkugarantie.

Lebenslange Garantie auf die Kurbelwelle (nur Modell ProStripe 02657)

Ein mit einer originalen Toro-Friktionsscheibe und kurbelsicherer Messer-Brems-Kupplung (integrierte Messer-Brems-Kupplung (BBC) + Friktionsscheibenbaugruppe) als Erstausrüstung ausgestatteter ProStripe, welcher durch den ursprünglichen Käufer in Übereinstimmung mit den empfohlenen Betriebs- und Wartungsverfahren verwendet wird, ist durch eine lebenslange Garantie gegen Verbiegen der Motorkurbelwelle abgedeckt. Maschinen, die mit Kupplungsscheiben, Messerbremskupplungseinheiten (BBC) und anderen Vorrichtungen ausgestattet sind, fallen nicht unter die lebenslange Garantie der Kurbelwelle.

Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Eigentümer auf.

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro-Distributor oder Händler.

The Toro Company haftet nicht für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen, des Ausfalls oder der Nichtverwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Hinweis in bezüglich der Garantie auf die Emissionskontrolle

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Siehe die Angabe zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Vertragshändler wenden, um Garantiepolicen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Ihr offizielles Toro Service Center.